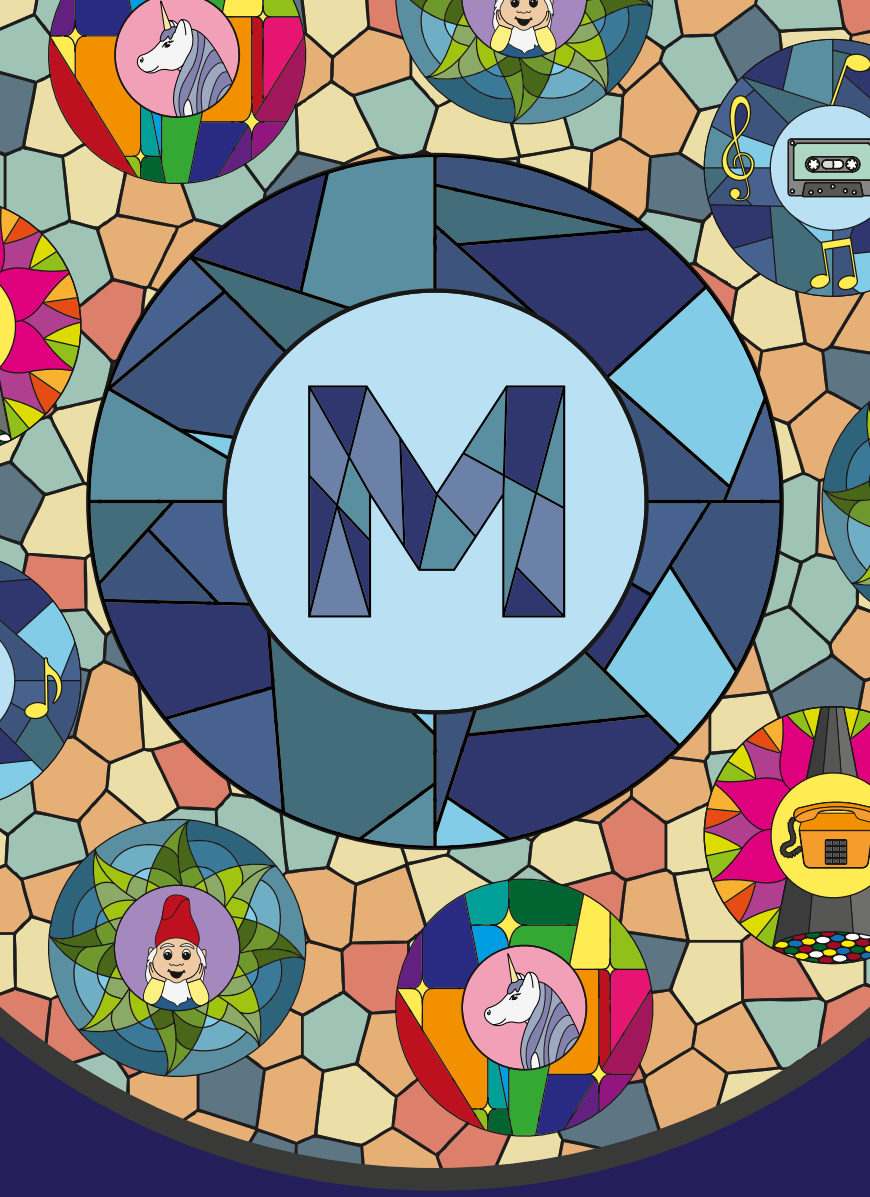

PROGRAMM LEIPZIG

L01

ÄGYPTISCHES MUSEUM – GEORG STEINDORFF – DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

Im 1927/28 errichteten Krochhochhaus, einem ehemaligen Bankhaus im Stil des späten Art déco, zeigt das Ägyptische Museum der Universität Leipzig Fundstücke aus 5.000 Jahren ägyptischer Geschichte.

Goethestraße 2, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 9737015
www.aegyptisches-museum.uni-leipzig.de

Tram 4, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 15, 16;
Sonderlinie 32, 33, 34 [Augustusplatz]

18:00 – 21:00 Uhr
Halle

▸ Kreativangebot **Familie ist Kult!** Zahlreiche altägyptische Stelen zeugen von der großen Bedeutung der Familie für die alten Ägypter. Bei uns können Sie und Ihre Kinder eine Stele für die eigene Familie anfertigen und mitnehmen.

18:00|19:00|20:00|21:00|22:00|23:00|23:55 Uhr [je 5 min]
Halle

▸ Präsentation **Die stündliche Kulthandlung.** Drängende Entscheidungen? Angst vor der Klimakatastrophe? Probleme mit den Nachbarn? Die altägyptischen Rituale bieten Lösungen für dies und mehr! Zu jeder vollen Stunde erwartet Sie eine andere Kulthandlung – vom Sonnenhymnus bis zum Feindvernichtungsritual.

18:00 – 24:00 Uhr
2. OG

▸ Aktionen zum Mitmachen **Wie im Alten Orient: Wagen Sie einen Blick in die Zukunft.** Mit altorientalischen Methoden sagen wir Ihnen voraus, was das Schicksal für Sie bereit hält.

18:15 – 20:15 Uhr
Halle

▸ Aktionen zum Mitmachen, Präsentation **Ägyptisches Barkenorakel** Von 18:15-18:45 Uhr und 19:15-19:45 Uhr können Sie bei den Priestern neben der Prozessionsbarke Orakelfragen abgeben. Diese werden bei den Prozessionen um 19:00 Uhr und 20:00 Uhr dem Gott Amun zur Beantwortung vorgelegt. Bei großem Andrang entscheidet das Los, welche Fragen beantwortet werden.

20:15 – 23:00 Uhr
Halle

▸ Aktionen zum Mitmachen **Göttlicher Rat für wichtige Entscheidungen.** Lassen Sie das Orakel sprechen …

L02

ALTE NIKOLAISCHULE

Die Alte Nikolaischule beherbergt das Antikenmuseum der Universität Leipzig, die „Richard-Wagner-Aula“ von 1827, die Dauerausstellung „Der junge Richard Wagner 1813 bis 1834“, die Ausstellung „35 Jahre Leipziger Blätter“ und das „Gasthaus Alte Nikolaischule“.

Nikolaikirchhof 2, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 2118518
www.kulturstiftungleipzig.de

Tram 4, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 15, 16 [Augustusplatz]; S 1 – S 6, S 5X [Markt]; Sonderlinie 32, 33, 34 [Augustusplatz]

18:00 – 24:00 Uhr
UG

▸ Ausstellung **Auf den Spuren Richard Wagners.** Die Dauerausstellung in seinem einstigen Schulgebäude widmet sich Jugend, Ausbildung und Frühwerk Wagners. Die Richard-Wagner-Aula ist einer der wenigen authentischen Orte in Leipzig, die an das Wirken des großen Sohnes der Stadt erinnern.

Das „Gasthaus Alte Nikolaischule“ hat geöffnet.

L03

ALTES RATHAUS
STADTGESCHICHTLICHES MUSEUM LEIPZIG

Von den Resten alter Gefängniszellen im Keller über die historischen Räume des Hauptgeschosses bis zu Turmkugel und Wetterfahne ist der Renaissancebau gleichsam ein Kompendium Leipziger Stadtgeschichte und damit das wertvollste Museumsobjekt selbst.

Markt 1, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 965130
www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de/besuch/unsere-haeuser/altes-rathaus/

Bus 89; S 1 – S 6, S 5X [Markt]; Sonderlinie 32, 33, 34 [Augustusplatz]

18:00 – 21:00 Uhr
2. OG

▸ Aktionen zum Mitmachen
Im Rausch der Geschwindigkeit
Eine Rallye mit dem Kinderführer durch die letzten 200 Jahre Leipziger Stadtgeschichte. Es wird spannend!

18:45|21:30 Uhr [je 20 min]
1. OG

▸ Kurzführung **Ein Bild von einem Mann!** Johann Sebastian Bach – Leipzigs größtes Genie. Das Gemälde mit dem runden Mann und seiner weißen Lockenperücke ist ein Exponat zum Niederknien. Das müssen Sie aber nicht, auch wenn das neue Ambiente im Bach-Raum dazu einlädt. Mit Kerstin Sieblist.

19:00|20:45 | 22:00 Uhr
[je 35 min] 1. OG

▸ Musik & Konzert **Jazz mit Kontrabass und Saxophon.** Fabian

Werner [Kontrabass] und Simon Stich [Saxophon] begeistern mit Jazz-Variationen.

19:00|22:00 Uhr [je 20 min]
2. OG

▸ Kurzführung **PersonenKULT: vom Stalindenkmal auf dem Karl-Marx-Platz und anderen Leipziger Verehrungen.** Im 20. Jahrhundert, aber auch schon davor, wurden vor allem Politiker als Genies gefeiert. Welche Blüten dieser Kult treiben konnte, weiß Kuratorin Dr. Johanna Sänger.

19:15|22:00|23:00 Uhr [je 20 min]
1. OG

▸ Kurzführung **Christliche Märtyrer: wundertätige Reformatoren?** Alter und neuer Heiligenkult zwischen Mittelalter und Neuzeit. Mit Ulrike Dura.

19:45|22:30 Uhr [je 20 min]
1. OG

▸ Kurzführung **AlltagsKult und kultivierter Alltag im mittelalterlichen Leipzig.** Kultfiguren, wie Marienpüppchen oder andere Heilige des Alten Testaments, bestimmten den häuslichen Alltag. Tischrituale, wie das Reinigen der Hände, sind nicht nur der Hygiene geschuldet, sondern entwickelten sich zu Kulthandlungen. Mit Dr. Maike Günther.

20:15 – 20:35 Uhr
1. OG

▸ Kurzführung **Leipziger Jubiläumskult: Wie alt ist Leipzig wirklich?** 1965 feierte Leipzig sein 800-jähriges Jubiläum. Nur 50 Jahre später ist die Stadt 1.000 Jahre alt. Die Lösung zu diesem mathematischen Rätsel liefert Dr. Maike Günther.

21:00 – 21:20 Uhr
2. OG

▸ Kurzführung **Wagner unser.** Taktstocksplitter und Schmachtlocke: Kuratorin Kerstin Sieblist präsentiert Reliquien rund um Richard Wagner.

22:00 – 24:00 Uhr
Verlies

▸ Kurzführung **Als der Tod ein Volksfest gab.** In den historischen Gefängniszellen nehmen Dana Albertus und Eva Lusch Sie mit auf eine düstere Zeitreise in die juristische Barbarei der vergangenen Jahrhunderte.

In der 1. Etage finden Sie einen Getränkestand.

L04

ANTIKENMUSEUM
DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

Griechische, etruskische und römische Originalwerke vermitteln ein anschauliches Bild von Mythologie, Religion, Totenbrauch und dem täglichen Leben der antiken Mittelmeerwelt.

Nikolaikirchhof 2, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 9730700
http://antik.gko.uni-leipzig.de

Tram 4, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 15, 16 [Augustusplatz]; S 1 – S 6, S 5X [Markt]; Sonderlinie 32, 33, 34 [Augustusplatz]

18:00 – 18:15 Uhr
Alte Nikolaischule, Foyer

▸ Präsentation **„Dich, Museumsnacht, besing ich …“** Mit einer Anrufung und Preisung des Festgottes Dionysos und seines Gefolges eröffnet ein römischer Priester die Museumsnacht im Antikenmuseum.

18:00 – 21:00 Uhr
Studiensaal, Ritterstraße 14, EG

▸ Aktionen zum Mitmachen **Ein Kult-Bau für Aphrodite.** Der neue Tempel für Aphrodite ist noch nicht fertig. Helft mit beim Bau eines Heiligtums aus der Zeit der alten Griechen.

18:00 – 21:00 Uhr
Studiensaal, Ritterstraße 14, EG

▸ Kreativangebot **Kultische Masken.** In frühen Kulturen spielten Masken bei der Ausübung kultischer Praktiken eine wichtige Rolle. Gestaltet euch ein neues Antlitz und schlüpft in die Rolle der Magier, Zauberer und Hexen.

18:00 – 21:00 Uhr
Studiensaal, Ritterstraße 14, EG

▸ Aktionen zum Mitmachen, Kreativangebot **Amulette und Anhänger für den Götterkult.** Um mit den Göttern und Ahnen in Kontakt zu treten, bedarf es magischer Hilfsmittel. Stell dir eine Ausrüstung mit übernatürlichen Objekten zusammen und spüre die Kraft des Zauberkults.

18:00 – 23:00 Uhr
Alte Nikolaischule, Foyer

▸ Gastronom. Programm **Kultbrot aus Rom.** Als traditionelles Opferbrot spielte das „Libum“ bei den Römern eine wichtige Rolle. Auch bei den Ritualen für den eigenen Geburtstag wurde es gebacken. Probiert das nach einem antiken Rezept vom Restaurant „Reinhardts im Gasthaus Alte Nikolaischule“ hergestellte Brot.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen **Was braucht man zum Kult?** Das Antikenmuseum beherbergt zahlreiche Gegenstände, die die Griechen und Römer für Kulthandlungen und Opfergaben benutzten. Macht euch auf die Suche und findet die Objekte. Ein Suchspiel [nicht nur] für Kinder.

19:00 – 21:00 Uhr
Nikolaikirchhof

▸ Aktionen zum Mitmachen **Opfern im ‚Outfit’ eines römischen Priesters.** Schlüpfen Sie in den 20 m² großen Stoff einer Toga und erfüllen Sie nach römischem Ritus ihre Pflichten gegenüber den Göttern. Deren Wohlwollen sichern Sie sich mit einer Trankspende.

19:30 – 19:45 Uhr

▸ Kurzführung **Wein: Kultgetränk für die Götter.** Trankopfer waren eine Form des antiken Opfers, bei denen an Kultplätzen, aber auch an profanen Orten, Flüssigkeiten über geweihten Objekten vergossen wurden. Dazu dienten spezielle Gefäße, die sich von denen im Alltagsgebrauch unterschieden.

20:30 – 20:45 Uhr

▸ Kurzführung **Heiliges Öl der Athena für den Kult.** Für die Sieger der Wettkämpfe zu Ehren der Athena wurden die berühmten Panathenäischen Preisamphoren ausgelobt. Sie enthielten aus Oliven vom heiligen Hain der Athene gewonnenes Öl, das neben dem

hohen materiellen Wert des Öls auch einen besonderen Prestigewert besaß.

21:00 – 23:00 Uhr
Studiensaal, Ritterstraße 14, EG

▸ Aktionen zum Mitmachen, Hinter den Kulissen **Spüren Sie die magische Kraft der Dinge?** Neben alltäglichen Dingen wie Werkzeug und Geschirr finden Archäologen nicht selten außergewöhnliche Gegenstände, deren einstige Verwendung Rätsel aufgibt. Eine Auswahl solch besonderer Objekte liegt bereit, um sie genauer „unter die Lupe“ zu nehmen.

21:30 – 21:45 Uhr

▸ Kurzführung **Verachtet mir die Geister nicht, und ehret ihre Gunst.** Die Laren waren bei den Römern die Schutzgeister der Familien und Haushalte. Im römischen Haus wurden sie in Kultschreinen verehrt. Wurden sie vernachlässigt, wandten sich die Laren ab und kümmerten sich genauso wenig um die Familie, wie diese sich um ihre Laren kümmerte.

22:30 – 22:45 Uhr

▸ Kurzführung **Musik als treue Begleiterin des Kults.** Musik und musische Wettkämpfe spielten bei den kultischen Festspielen der Antike eine große Rolle. Begleitet wurden die Prozessionen von den Klängen der Auloi und Kitharai. Die Erfindung der Instrumente wie der Musik überhaupt wurde den Göttern zugeschrieben.

23:30 – 23:45 Uhr

▸ Kurzführung **Der Kultcharakter des gemeinsamen Weintrinkens der Männer.** In der griechischen Antike war der gemeinschaftliche Weingenuss unter dem Schutz Dionysos Teil des religiösen und gesellschaftlichen Lebens. Bilder auf antiken Gefäßen geben Einblicke in das Symposion und in den Mythos des Weingottes Dionysos und seiner Begleiter.

Das „Gasthaus Alte Nikolaischule“ hat geöffnet.

L05

BACH-MUSEUM LEIPZIG

In der Schatzkammer in Originalen schwelgen, im Forschungslabor Bach-Handschriften datieren, einen Choral instrumentieren und den Klang barocker Instrumente kennenlernen: Das Bach-Museum bietet seinen BesucherInnen viele Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden!

Thomaskirchhof 15/16, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 9137202
www.bachmuseumleipzig.de

Tram 9; Bus 89 [Thomaskirche];
S 1 – S 6, S 5X [Markt]

16:00 – 16:45 Uhr
Sommersaal

▸ Aktionen zum Mitmachen, Musik & Konzert **Thomas, Thomaner, Tor – eine Geschichte, wie man Thomaner wird.** Ein Programm zum Mitsingen von Kindern der Grundschulen forum thomanum und Anna-Magdalena-Bach unter Leitung von Matthias Schubotz, Grit Miamingui, Maria Leistner und Federico Baron Mussi.

18:00 – 21:00 Uhr
Thomaskirchhof

▸ Aktionen zum Mitmachen, Musik & Konzert **Klangdroschke.** Bei trockenem Wetter vor dem Bach-Museum: Mit der Klangdroschke von Erwin Stache im Andante schreiten oder sich im Presto verausgaben? Ganz wie Sie mögen! Bachs Musik klingt übrigens auch rückwärts gut …

18:00 – 24:00 Uhr
Museumspädagogische Werkstatt

▸ Kreativangebot **BadeKULT.** Im Barock war die „trockene Toilette" mit Puder und Parfum modern, heute schätzen wir die Vorzüge des täglichen Waschens mit Wasser. Zur Museumsnacht können Sie deshalb Badekugeln und Co bei uns herstellen.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Ausstellung **Bachs Schüler berichten.** Die Sonderausstellung stellt spannende Funde eines Forschungsprojekts vor, das sich den über 100 Privatschülern Bachs widmet. Lernen Sie Bachs Unterrichtspraxis kennen, probieren Sie ein Clavichord aus und vergleichen Sie die Kompositionen der Schüler mit denen ihres berühmten Meisters.

19:00|21:00 Uhr [je 30 min]
Treffpunkt: Foyer

▸ Kurzführung **MeisterKULT.** Was hat eine mathematische Doktorarbeit mit Bachs Kreuzstabkantate zu tun? Die Antwort erfahren Sie in einer Kurzführung mit Musik durch die Sonderausstellung „Bachs Schüler berichten".

20:00|22:00 Uhr [je 45 min]
Sommersaal

▸ Präsentation **KörperKULT.** Die Schneiderin und Tänzerin Ilka Sieler erklärt das An- und Ablegen barocker Garderobe – im wahrsten Wortsinn am eigenen Leib.

23:00 – 23:45 Uhr
Sommersaal

▸ Musik & Konzert **BachKULT.** Unsere traditionelle „kleine Nachtmusik" huldigt wie immer auf eigene Art dem Meister. Dieses Jahr mit Percussionist Simon Lessing und dem Ensemble Antiqua-Nova mit Petra Zámbó [Blockflöte] und Martin Steuber [Laute] auf ziemlich „schlagkräftige" Art und Weise.

Das Museumscafé „Gloria" hat von 18:00 bis 24:00 Uhr geöffnet.

L06

CLOWN-MUSEUM LEIPZIG
DIPETOS WELT
DER CLOWNS E.V.

Das Museum zeigt Figuren, Bilder, Presseartikel, Kostüme und persönliche Geschenke von berühmten Clowns.

Breite Straße 22, 04317 Leipzig
T +49 [0] 170 3110332
www.clown-museum.de

Tram 4 [Riebeck-/Stötteritzer Straße]; S 1, S 3 [Stötteritz]; Sonderlinie 34 [Clown-Museum]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Filmvorführung
Die Clown-Legende Jiri Vrštala – besser bekannt als Clown Ferdinand. Im Clown-Museum steht die Museumsnacht ganz im Zeichen von Clown Ferdinand. Wir zeigen alle seine Filme.

L07

DER BUNDESBEAUFTRAGTE FÜR DIE UNTERLAGEN DES STAATSSICHERHEITS-DIENSTES DER EHEMALIGEN DDR [BSTU]

AUSSENSTELLE LEIPZIG

Im Stasi-Unterlagen-Archiv steht die Justiz der DDR im Fokus der Museumsnacht. Sie war Herrschaftsinstrument der Partei und stand zugleich unter Beobachtung und Einflussnahme des Ministeriums für Staatssicherheit.

Dittrichring 24, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 22473211
www.bstu.de

Tram 1, 3, 4, 7, 9, 12, 14, 15 [Goerderlerring]; Bus 89 [Thomaskirche]; S 1 – S 6, S 5X [Markt]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen, Hinter den Kulissen **Rundgang im Stasi-Unterlagen-Archiv.** Was hielt der Geheimdienst vom Postgeheimnis? Wie funktionierte das Karteisystem? Was hat es mit den 2.305 Säcken voller Papierschnipsel auf sich? Wie wurde jemand zum Spitzel? Sie fragen, wir antworten.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Filmvorführung **Stasi-Lehrfilm „Revisor“.** Der Film wurde konspirativ hergestellt und ausschließlich intern verwendet. Seine Kommentierung spiegelt daher unverfälscht die Sprache, Perspektive und das idealisierte Selbstbild der Stasi und ihrer Mitarbeiter wider.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Präsentation **„Es wurde betont, daß alle Handlungen zum Nachteil sein können.“** Nonstop PowerPoint-Präsentation mit Stilblüten aus Stasi-Akten.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Ausstellung **Überwachen. Verängstigen. Verfolgen: Stasi. Die Geheimpolizei der DDR.** „Genossen, wir müssen alles wissen.“ Dieses Motto von Stasi-Chef Erich Mielke veränderte Biographien. Eindrücklich vermitteln in der Dauerausstellung fünf Einzelschicksale: Wer in das Visier des Geheimdienstes geriet, wurde beobachtet und verfolgt.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Ausstellung **Die Stasi.** An ausgewählten Beispielen wird in der Wechselausstellung das menschenrechtswidrige Vorgehen des Ministeriums für Staatssicherheit gegen Andersdenkende nachgezeichnet. Regionalbezogene und biografische Beispiele bieten Möglichkeiten zur Vertiefung.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Ausstellung **Politische Justiz im Dienst der Partei.** Wie der SED-Staat mit Andersdenkenden umging: Archivpräsentation mit Fotos und Aktenauszügen zur In-

strumentalisierung der Justiz in der DDR. Mit welchen Mitteln bekämpfte der sozialistische Staat seine „Feinde“? Die Stasi-Akten geben Auskunft.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Präsentation **Vom Antrag zur Akte.** Der lange Weg zur Akteneinsicht.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen, Hinter den Kulissen **Detektive im Archiv** Schulkinder bis 12 Jahre können das Archiv auf eigene Faust erkunden. Mit jeder Station kommen sie dem Lösungswort ein Stück näher … Am Ende gibt es natürlich eine kleine Belohnung!

19:00|21:00|23:00 Uhr [je 40 min]

▸ Lesung **Die „Hohltaube“ blieb am Boden: Ein Fluchtversuch und seine Folgen.** Der Fluchtplan stand fest, doch die Stasi fand den Ballon, bevor er abheben konnte. Der Operativvorgang erhielt den Decknamen „Hohltaube“. Szenische Lesung aus Stasi-Akten mit Silvia Voigt und Alexander Unger. Kooperationsveranstaltung mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.

20:00 – 20:45 Uhr

▸ Vortrag **Die überwachte Gesellschaft: operative Foto- und Abhörtechnik der Stasi.** Der Ingenieur für Nachrichtentechnik Detlev Vreisleben erläutert die Funktionsweise, Entwicklungsstadien und Einsatzmöglichkeiten der geheimdienstlichen Überwachungstechnik. Kooperationsveranstaltung mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.

20:00|22:00 Uhr [je 45 min]

▸ Filmvorführung **IM Dienst der Stasi: Der Fall Wolfgang Schnur** Schnur war eine der schillernden Figuren in der DDR: Rechtsanwalt für Oppositionelle, kirchlicher Berater und über 20 Jahre lang Stasi-Spitzel. Kurz vor seinem Tod gab er dem Filmemacher Alexander Kobylinski ein Interview.

22:00 – 22:45 Uhr

▸ Vortrag **Der operativ-technische Sektor: die Zauberwerkstatt der Stasi.** Der Ingenieur für Nachrichtentechnik Detlev Vreisleben stellt die Forschungs-, Entwicklungs- und Konstruktionsabteilung des Ministeriums für Staatssicherheit vor. Kooperationsveranstaltung mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.

L08

DEUTSCHE ZENTRALBÜCHEREI FÜR BLINDE [DZB]

Lesen mit anderen Sinnen: Die DZB ist eine traditionsreiche Bibliothek, die Literatur für blinde und sehbehinderte Menschen verleiht, verkauft – und vor allem selbst produziert. Dazu gehören neben Braillebüchern auch Hörbücher, Reliefs und Noten.

Gustav-Adolf-Straße 7, 04105 Leipzig
T +49 [0] 341 71130
www.dzb.de

Tram 3, 4, 7, 15 [Leibnizstraße];
Sonderlinie 33 [Deutsche Zentralbücherei für Blinde]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen, Präsentation **Museumsnacht-Postamt im Kulttempel.** Wir huldigen der Brailleschrift und zeigen den Ritus. Versuchen Sie sich selbst an einer Botschaft in Blindenschrift, die Sie kostenfrei per Post verschicken können. Ist Barrierefreiheit von PC und Smartphone Magie und können Spiele für Blinde Kult sein? Das Schauspiel Leipzig ist auch da …

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Hinter den Kulissen, Präsentation **Kultur des anderen Lesens** Ästhetische Reliefbilder zum Fühlen, eine Druckerei ohne Farbe, die handwerkliche Buchbinderei: Erfahren Sie an den verschiedenen Stationen der Produktion, wie Bücher & Co für Blinde und Sehbehinderte hergestellt werden.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen, Präsentation **Gute Nacht!** Rätselhaft: Kultfiguren schicken euch in die Nacht – eine ist zum Hören, eine ist zum Tasten und eine zum Mitnehmen. Probiert´s aus!

L09

DEUTSCHES BUCH- UND SCHRIFTMUSEUM DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK

Das Deutsche Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek ist wissenschaftliche Dokumentationsstätte für die Buch- und Medienkultur sowie Ausstellungs- und Erlebnisort für Jung und Alt.

Deutscher Platz 1, 04103 Leipzig
T +49 [0] 341 2271324
www.dnb.de

Tram 2, 16; Bus 74 [Deutsche Nationalbibliothek]; S 1 – S 6, S 5X [MDR]; Sonderlinie 34 [Deutscher Platz]

17:00 – 17:50 Uhr
Musikfoyer

▸ Theater **Das Märchen von „Schneeweisschen und Rosenrot“.** PAPPERLAPAPP Puppenspiel und Erzähltheater mit Meike Kreim. Für Kinder ab 4 Jahren.

18:00 – 21:00 Uhr
Dauerausstellung

▸ Lesung, Präsentation **Netzot. Ein Dämon macht Leipzig unsicher** Szenische Lesung für Jung und Alt vom Freundeskreis Buchkinder e.V.

18:00 – 22:00 Uhr
EG

▸ Aktionen zum Mitmachen **Schachteln und Faltbücher aus Buntpapieren.** Mit einfachen Falttechniken lassen sich aus farbigen Papieren zauberhafte Bücher und Schachteln gestalten. Versuchen Sie es selbst!

18:00 – 22:00 Uhr
Dauerausstellung, EG

▸ Aktionen zum Mitmachen, Präsentation **Kleine Prinzen – kleine Bücher.** Von losen Blättern zum fertigen Buch: Wir zeigen verschiedene Bindetechniken, die ihr anschließend selbst ausprobieren könnt – mit Motiven aus dem Kultbuch „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry.

18:00 – 22:00 Uhr
Dauerausstellung, EG

▸ Aktionen zum Mitmachen **Kultige Sprüche.** Gestalten Sie Ihre eigenen Buttons mit witzigen Sprüchen rund um das Buch.

18:00 – 22:30 Uhr
Museumskabinett, EG

▸ Präsentation **Papierkult.** Erleben Sie in der Buntpapierwerkstatt, wie kunstvolle Kleister- und Marmorpapiere entstehen.

18:00 – 24:00 Uhr
Museumslesesaal, 1. OG

▸ Präsentation **Drachenkult.** Buchpräsentation rund um das Thema Drachen aus den Beständen der Deutschen Nationalbibliothek.

18:00 – 24:00 Uhr
Dauerausstellung, EG

▸ Aktionen zum Mitmachen **Handlettering.** Die Kunst der schönen Buchstaben: Künstlerische Schriftzüge laden zum Ausprobieren ein.

18:00 – 24:00 Uhr
Museumslesesaal

▸ Präsentation **Buchstabenkult** Präsentation von Besonderheiten in Schrift und Typographie.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen **Polaroid ist Kult.** Mit einfachen Hilfsmitteln können Sie sich bei unserer Fotoaktion in so manche bekannte Märchenfigur verwandeln. Das Ergebnis können Sie natürlich als Andenken mit nach Hause nehmen.

19:00 – 19:30 Uhr
Tresor, 2. OG

▸ Führung **Gelb ist Kult.** Die Sonderausstellung „Universal. Reclams Jahrhundert Idee – Leipzig 1867 bis 1990“ widmet sich der geschichtsträchtigen, gelben Taschenbuchreihe. Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl. Karten erhalten Sie am Museumsempfang.

19:00 – 21:00 Uhr
Museumskabinett, EG

▸ Aktionen zum Mitmachen, Präsentation **Kultige Stoffbeutel.** Ob „Lesen fetzt“, „Museum zum Mitmachen“ oder ein chinesisches Schriftzeichen: Mit vorgefertigten Sieben erläutern wir diese Drucktechnik. Die bedruckten Stoffbeutel können als Andenken an die Museumsnacht mit nach Hause genommen werden.

19:00|21:00 Uhr [je 45 min]
Ausstellungsbereich Musikarchiv, 2. OG

▸ Führung **Von der Wachswalze zur Blu-ray.** Erleben Sie 140 Jahre Musikkultur im Musikarchiv der Deutschen Nationalbibliothek. Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl. Karten erhalten Sie am Museumsempfang.

19:30|20:00|20:30|21:30|22:00 Uhr [je 60 min]

▸ Führung **Hidden Places am Deutschen Platz.** Entdecken Sie Orte der Deutsche Nationalbibliothek, die den Besucherinnen und Besuchern sonst verborgen bleiben. Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl. Karten erhalten Sie am Museumsempfang.

20:00 – 23:00 Uhr
Museumsbrücke, 1. OG

▸ Musik & Konzert
Hot Club d'Allemagne. Live-Musik.

Speisen und Getränke sind von 18:00 bis 23:00 Uhr erhältlich.

L10

DEUTSCHES KLEINGÄRTNERMUSEUM

Inmitten der denkmalgeschützten Gartenanlage des ersten deutschen Schrebervereins befindet sich das weltweit einmalige Kleingärtnermuseum. Neben der Dauer- und Kabinettausstellung können drei Schaugärten besichtigt werden.

Aachener Straße 7, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 2111194
www.kleingarten-museum.de

Tram 3, 4, 7, 8, 15 [Waldplatz];
Tram 1, 2, 14; Sonderlinie 33
[Marschnerstraße]

16:00 – 20:00 Uhr
Gartenanlage

▸ Aktionen zum Mitmachen **Kulinarischer KULTklassiker.** Erleben Sie Lagerfeuerromantik mit Stockbrotbacken.

16:00 – 21:00 Uhr
Historische Gartenanlage

▸ Sonstiges **Entlang der KULTivierten Flaniermeile …** erhalten Sie spannende Einblicke in die Leipziger Schrebergartengeschichte.

16:00 – 21:00 Uhr
Gartenanlage

▸ Aktionen zum Mitmachen **KULTour – Rätseltour.** Begebt euch auf Rätseltour durch die Schaugärten. Unter allen Teilnehmenden verlosen wir tolle Preise.

16:00 – 23:00 Uhr
EG

▸ Kreativangebot **KULTfigur Gartenzwerg.** Große und kleine BesucherInnen können einen kultigen Gartenzwerg nach eigenen Wünschen gestalten.

16:00 – 23:00 Uhr
EG

▸ Präsentation **Honig – KULTivierter Brotaufstrich.** Imkerin Ulrike Richter stellt Bienenprodukte vor [mit Verkauf].

16:00 – 24:00 Uhr
Ausstellungsetage

▸ Ausstellung **Eröffnung der neuen Kabinettausstellung „Stadt-Grün".** Gärtnern im städtischen Raum: Entwicklung, aktuelle Formen und Ausblick.

16:00 – 24:00 Uhr
Ausstellungsetage

▸ Ausstellung **KULTurgeschichte** Die Dauerausstellung gibt Einblick in die Entstehungsgeschichte der kleinen Gärten.

„Schrebers Restaurant und Biergarten" hat geöffnet.

L11

EHEMALIGE ZENTRALE HINRICHTUNGSSTÄTTE DER DDR

In einem abgetrennten Teil der früheren Haftanstalt im Leipziger Süden befand sich ab 1960 in der Heizerwohnung die zentrale Hinrichtungsstätte. In den noch original erhaltenen Räumen wurden alle DDR-Todesurteile unter absoluter Geheimhaltung zentral vollstreckt.

Arndtstraße 48, 04275 Leipzig
T +49 [0] 341 9612443
www.runde-ecke-leipzig.de

Tram 10, 11 [Südplatz];
Sonderlinie 32 [Ehem. zentrale Hinrichtungsstätte d. DDR]

18:00 - 24:00 Uhr
[fortlaufend]

▸ Führung **Zur Geschichte der Todesstrafe in der DDR.** Todesurteile wurden in der DDR wegen Mordes, NS-Verbrechen und verschiedener Straftaten im Bereich Staats-/Wirtschaftsverbrechen ausgesprochen. Oft waren die Tatvorwürfe manipuliert. Bis 1987 kamen aktuellen Erkenntnissen zufolge 64 Menschen zu Tode.

L12

EISENBAHNMUSEUM BAYERISCHER BAHNHOF ZU LEIPZIG E.V.

Das Eisenbahnmuseum Leipzig veranstaltet regelmäßig Sonderfahrten mit Dampf- oder Diesellokomotiven zu interessanten Zielen, lädt im Frühjahr und Herbst zu den Leipziger Eisenbahntagen ein und bietet Dampfseminare an, die den Beruf des Dampflokführers erlebbar machen.

Goldrutenweg, 04207 Leipzig
T +49 [0] 176 62170200
www.dampfbahnmuseum.de

Tram 1, 2 [Kurt-Kresse-Straße];
S 1 [Miltitzer Allee]; Sonderlinie 33 [Eisenbahnmuseum Leipzig]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Ausstellung, Hinter den Kulissen
Unter Dampf. Zur Museumsnacht wird die Dampflokomotive 52 8154 angeheizt und Sie können die historischen Arbeitsschritte eines Lokführers hautnah erleben. Die Dampflok kann wie die Diesellokomotiven besichtigt werden.

Für eine kleine Verpflegung ist gesorgt.

L13

G2 KUNSTHALLE

Die G2 Kunsthalle zeigt nationale und internationale zeitgenössische Kunst aus der Privatsammlung Hildebrand. Der Schwerpunkt liegt auf der Leipziger Gegenwartsmalerei, darunter hochkarätige Werke von Neo Rauch, David Schnell, Matthias Weischer und vielen anderen.

Dittrichring 13, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 35573793
www.g2-leipzig.de

Tram 9; Bus 89 [Thomaskirche];
S 1 – S 6, S 5X [Markt]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Kurzführung
Kunstflüsterer. Unsere G2-Kunstflüsterer stehen allen MuseumsnachtschwärmerInnen Rede und Antwort zu den ausgestellten Kunstwerken. Das Kunstflüsterer-Programm wird in Zusammenarbeit mit Studierenden der Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft der Universität Leipzig konzipiert und realisiert.

L14

GALERIE DER HOCHSCHULE FÜR GRAFIK UND BUCHKUNST LEIPZIG

Die Galerie der HGB versteht sich als Membran zwischen dem Inneren und Äußeren der Leipziger Kunstakademie. Sie ergänzt und erweitert nicht nur die Lehrinhalte und -praktiken der verschiedenen Fachbereiche, sondern leistet auch einen Beitrag zu aktuellen Fragestellungen im Kunstfeld.

Wächterstraße 11, 04107 Leipzig
T +49 [0] 341 21350
www.hgb-leipzig.de

Tram 2, 8, 9, 14 [Neues Rathaus];
Bus 89 [Wächterstraße];
S 1 – S 6, S 5X [Wilhelm-Leuschner-Platz]

17:00 – 24:00 Uhr

▸ Ausstellung **„The Metaphor Problem Again, Again“.** Die neue Kuratorin der Galerie, Ilse Lafer, hat den in Wien lebenden Künstler Johannes Porsch eingeladen, die seiner künstlerischen Arbeit zugrunde liegende Befragung nach den Bedingungen des Ausstellens für die Galerie der HGB fortzusetzen.

18:00 – 20:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen **Jonglierworkshop.** Mit der Zirkuspädagogin Eyda Adjei-Newman.

20:00|22:00 Uhr [je 45 min]

▸ Führung **Kuratorenführung.** Lassen Sie sich von der Kuratorin Ilse Lafer durch die Ausstellung „The Metaphor Problem Again, Again“ führen.

Das Hochschulcafé „Mama Robert“ ist geöffnet und bietet Getränke und Snacks an.

L15

GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST LEIPZIG

Die GfZK ist ein Ausstellungshaus für zeitgenössische Kunst und ein Museum für Kunst nach 1945. Am Johannapark gelegen, laden zwei imposante Ausstellungsgebäude und der offene Garten zu einer Begegnung mit Kunst, Grafikdesign und Architektur ein.

Karl-Tauchnitz-Str. 9-11, 04107 Leipzig
T +49 [0] 341 140810
www.gfzk.de

Tram 2, 8, 9, 14 [Neues Rathaus]; Bus 89 [Ferdinand-Rhode-Straße]

18:00 – 21:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen, Kreativangebot **Legokult – Bauen in der Gruppe.** Wir laden Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Museumsnacht ein, gemeinsam eine einzigartige Skulptur aus tausenden Legosteinen entstehen zu lassen!

18:00|19:00|20:00|21:00|22:00|23:00 Uhr [je 60 min]

▸ Führung, Diskussion **Durch die Ausstellungen.** Entdecken Sie die Sammlungsausstellung des Museums und die Sonderausstellung „Gaudiopolis“ – eine Ausstellung über „Die Stadt der Freude“, eine Kinderrepublik, die nach dem Zweiten Weltkrieg vom lutherischen Pastor Gábor Sztehlo in Budapest gegründet wurde.

19:00 – 24:00 Uhr
Café im Neubau

▸ Gastronom. Programm, Präsentation **Neueröffnung des Museumscafés DAS KAPITAL.** Pünktlich zum 200. Geburtstag des einflussreichen Denkers Karl Marx eröffnet das neu gestaltete Museumscafé der GfZK: DAS KAPITAL. Gestaltet hat es der Designer Markus Dreßen. Das Café wird alle drei Jahre von KünstlerInnen neu designt und benannt.

20:00 – 21:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen, Diskussion **Walk „Gaudiopolis Now“** Während unseres „Walks“ werden wir Fragen aufwerfen, zum Austausch anregen und Erfahrungen provozieren. Spielerisch landen wir durch Selbstorganisation und Kommunikation mitten in der Ausstellung.

Das Café DAS KAPITAL, gestaltet von Markus Dreßen, hat geöffnet.

L16

GEDENKSTÄTTE FÜR ZWANGSARBEIT LEIPZIG

Am authentischen Ort des ehemaligen Rüstungsbetriebs HASAG dokumentiert die Gedenkstätte das Schicksal tausender ausländischer ZwangsarbeiterInnen und KZ-Häftlinge, die während des Zweiten Weltkrieges in Leipzig zur Arbeit gezwungen wurden.

Permoserstraße 15, 04318 Leipzig
T +49 [0] 341 2352075
www.zwangsarbeit-in-leipzig.de

Tram 3; Bus 90 [Permoser/Torgauer Straße]

18:00|19:00|20:00|21:00|22:00 Uhr [je 45 min]

▸ Führung **Im Fokus: Zwangsarbeit in Leipzig.** Nach einer Einführung in das Thema Zwangsarbeit während des Nationalsozialismus mit Fokus auf Leipzig und Umgebung erhalten Sie einen Überblick über die Firmengeschichte und die NS-Verbrechen der Hugo Schneider AG sowie über die Arbeits- und Lebensbedingungen der ZwangsarbeiterInnen.

L17

GEOLOGISCH-PALÄONTOLOGISCHE SAMMLUNG DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

Für diese große deutsche Universitätssammlung im Bereich Geologie und Paläontologie trugen Generationen von Geowissenschaftlern wertvolles Material zusammen: mehrere 100.000 Objekte, darunter prachtvolle Großfossilien und seltene Originale.

Talstraße 35, 04103 Leipzig
T +49 [0] 341 9732831
www.uni-leipzig.de/~gpls

Tram 2, 9, 16; S 1 – S 6 [Bayerischer Bahnhof]; Sonderlinie 32 [Zool. und Geol. Sammlung]

18:00 – 22:00 Uhr
Treppenhaus

▸ Aktionen zum Mitmachen, Präsentation **Wenn die Erde bebt …** Lassen Sie sich von Geophysiker R. Voigt die Funktionsweise eines Seismometers erklären.

18:00 – 22:00 Uhr
2. OG

▸ Präsentation **Unsichtbare Kräfte: das Magnetfeld der Erde** Dr. Christina Flechsig zeigt historische und moderne Messgeräte der Geophysik.

18:00 – 23:00 Uhr
EG rechts

▸ Führung **Die Welt in 2D.** Sammlungsleiter Gernot Decker führt durch die Kartensammlung des Institutes für Geographie, die insgesamt über 17.500 inventarisierte Karten, Atlanten und Erläuterungen umfasst.

18:00 – 23:00 Uhr
1. OG

▸ Ausstellung **Geologische Vergangenheit.** Die paläontologische Ausstellung „Evolution der Organismen“ gibt anhand ausgesuchter Fossilien einen Querschnitt aller wichtigen Organismengruppen. Die Ausstellung im Kleinen Saal widmet sich Geologie und Fossilien des Erdzeitalters Tertiär in Mitteldeutschland.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen **Unter der Lupe.** Lassen Sie ihre Fossilien und Gesteine von uns bestimmen!

18:00 – 24:00 Uhr
Historische Bibliothek

▸ Präsentation **Geologische und meteorologische Schätze.** Bibliothekarin Birgitt Göbel zeigt Kostbarkeiten aus der historischen Bibliothek.

19:00 – 20:30 Uhr
Hörsaal 2 , 1. OG

▸ Aktionen zum Mitmachen **Überraschungsauktion.** Ersteigern Sie Fossilien aus 200 Millionen Jahren Erdgeschichte. Geologie-Professor Arnold Müller schwingt den Auktionshammer.

20:30 – 21:15 Uhr
Treffpunkt: Kasse

▸ Führung **Fossile Schätze.** Lassen Sie sich von Kustos Frank Bach durch die Geologisch-Paläontologische Sammlung führen.

Wir bieten Ihnen Frisches vom Grill.

L18

GERHARD-KURT-MÜLLER-STIFTUNG LEIPZIG

Der Maler, Grafiker und Bildhauer Gerhard Kurt Müller präsentiert in seiner Stiftung Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen und Holzschnitte aus über sechs Jahrzehnten künstlerischer Arbeit.

Berliner Straße 69, 04129 Leipzig
[über dem Bowlingcenter, 1. OG]
T +49 [0] 341 9003164
www.gerhard-kurt-mueller.de

Tram 9 [Apelstraße]

18:00|19:00|20:00|21:00|22:00|23:00 Uhr [je 15 min]

▸ Kurzführung **KULTobjekte von Gerhard Kurt Müller ...** aus sechs Jahrzehnten bildnerischen Schaffens: Malerei, Skulptur, Zeichnungen. In diesem Jahr werden die Arbeiten im Ateliermodus gezeigt.

Es werden Getränke gereicht.

L19

MUSEEN IM GRASSI

Das Grassimuseum, benannt nach dem Leipziger Kaufmann Franz Dominic Grassi, wurde 1929 fertiggestellt. Heute beherbergt der Gebäudekomplex drei Museen: das Museum für Angewandte Kunst, das Museum für Völkerkunde und das Museum für Musikinstrumente.

Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig
T +49 [0] 341 9730770
www.grassimuseum.de

Tram 4, 7, 12, 15 [Johannisplatz];
Sonderlinie 34 [Museen im GRASSI]

18:30- 23:30 Uhr
[alle 45 min, je 10 min]

▸ Musik & Konzert **Musik-Flashmob im GRASSI.** Spitzen Sie die Ohren!

18:00 – 24:00 Uhr
Foyer im EG

▸ Aktionen zum Mitmachen
K.U.L.T.-Objekte aus drei Museen
Welche Objekte gehören zu welcher Sammlung? Wer korrekt zuordnet, kann gewinnen.

18:00 – 24:00 Uhr
1. EG und Museumscafé

▸ Gastronom. Programm **Kultgetränke im GRASSI.** Die Bar im GRASSI offeriert neben den Standards Kultgetränke wie White Russian, Martini und Bloody Mary.

19:45|21:45 Uhr [je 30 min]
Treffpunkt: Kassenfoyer

▸ Kurzführung **Art-Deco-Kult.** Auf architektonischer Spurensuche im GRASSI.

21:00|22:30 Uhr [je 60 min]
Treffpunkt: Gittertor am Eingang des Friedhofs

▸ Führung **Totenkult und seine Symbole.** Lassen Sie sich im Fackelschein über den Alten Johannisfriedhof führen.

Kulinarisches und Gemixtes offeriert das Museumscafé.

L20

GRASSI MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST

Es erwarten Sie: Art déco-Pfeilerhalle. Bauhaus-Fenster im Treppenhaus. Rehgarten. Historische Treppenhausleuchten. Warhol-Plattencover. Barocke Schatzkammer. Japanische Lackobjekte. Jugendstil-Kostbarkeiten. Bauhaus-Möbel. Internationales Design. Sonderausstellungen.

Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig
T +49 [0] 341 2229100
www.grassimuseum.de

Tram 4, 7, 12, 15 [Johannisplatz];
Sonderlinie 34 [Museen im GRASSI]

19:00|20:00 Uhr [je 30 min]
Sonderausstellung

▸ Kurzführung **Potpourris, Tulpenvasen und Mopsdosen: kultige Fayencen des 18. Jahrhunderts** Kurzführung durch die Sonderausstellung DELFT PORCELAIN. EUROPÄISCHE FAYENCEN.

19:00|21:00 Uhr [je 45 min]
Dauerausstellung und Kreativwerkstatt

▸ Kreativangebot **Dieser Rummel ums Design.** Wir zeigen euch Kult-Design in der Dauerausstellung JUGENDSTIL BIS GEGENWART. Danach könnt ihr selbst kreativ werden und einen Ich-Kult-Leuchter gestalten.

19:00 – 22:00 Uhr
Pfeilerhalle

▸ Aktionen zum Mitmachen, Präsentation **Flower Power in der Blumenvase.** Meisterfloristin Birgit Steinhage von „Saltoflorale" lädt ein zum Gestalten: Bringen Sie Ihre eigene Blumenvase mit und lassen Sie sich von der Ausstellung BLUMEN FLOWERS FLEURS anregen, um Ihre Kreativität mit Tipps und Hinweisen der Fachfrau auszuleben.

19:30|20:00 Uhr [je 30 min]
Pfeilerhalle

▸ Kurzführung **KULTiviert: Zwischen Tulpenmanie und Todesblume.** Beim Rundgang durch die Sonderausstellung BLUMEN FLOWERS FLEURS erfahren Sie dazu Erstaunliches.

19:30|20:00 Uhr [je 30 min]
Dauerausst. „Jugendstil bis Gegenwart"

▸ Kurzführung **Gewänder für den sakralen Kult.** Himmlischer Glanz im Wandel: Kurzführung durch die Dauerausstellung ANTIKE BIS HISTORISMUS.

19:30|20:30 Uhr [je 30 min]
Treffpunkt: Café-Foyer

▸ Aktionen zum Mitmachen, Präsentation **Retro-Kult.** Ob Vintage oder Retro – alte Designs liegen voll im Trend. Manch einem noch heute produzierten Stück sieht man sein „wirkliches“ Alter nicht an. Wir datieren Designklassiker. Lassen Sie sich überraschen!

19:30 – 24:00 Uhr
Dauerausstellung „Asiatische Kunst“

▸ Aktionen zum Mitmachen, Führung **Drachen: eine kultische Reise von Asien nach Europa bis in die Fantasy-Welt.** Lernen Sie nach einer Führung durch die Dauerausstellung das Pen-&-Paper-Rollenspiel „Das Schwarze Auge“ kennen. Es kann bis spät in die Nacht gespielt werden …

19:45|20:45 Uhr [je 30 min]
Sonderausstellung

▸ Kurzführung **Wie normal ist supernormal?** Liefert die Sonderausstellung JASPER MORRISON. THINGNESS eine Antwort?

20:00 – 20:45 Uhr
Treffpunkt: Café-Foyer

▸ Hinter den Kulissen, Präsentation **Wie werden Museumsobjekte erhalten und gepflegt?** Die Restauratoren stellen Techniken, Materialien und Objekte vor.

20:00|21:00 Uhr [je 45 min]
Vortragsraum der Bibliothek

▸ Präsentation **Kult des Ornamentalen: Gedruckte Prachtwerke des 19. Jahrhunderts.** Der Historismus des 19. Jahrhunderts mischte eklektizistisch Stilformen. Vorlagewerke dienten bis ins 20. Jahrhundert hinein der Dokumentation und Vermittlung dieses Formengutes.

20:30 – 24:00 Uhr
Foyer im 1.OG,
bei den Warhol-Plattencovern

▸ Kreativangebot **Schallplatte. CD. Kassette.** Die Plattencover von Andy Warhol inspirieren zum Gestalten von CD-Hüllen, Kassetten-Einlegern und zum Ausprobieren der Bottled-Line-Technik.

21:00 – 21:30 Uhr
Pfeilerhalle

▸ Kurzführung **Garten-Kult: vom Wohnort der Götter zum Familienparadies.** Thematische Führung durch die Sonderausstellung BLUMEN FLOWERS FLEURS.

21:30 – 22:00 Uhr
Dauerausstellung „Asiatische Kunst“

▸ Kurzführung **Kult und Ritual: In jeder Kultur sind sie anders** Was gilt wo? Ein Rundgang durch die Dauerausstellung ASIATISCHE KUNST gibt Einblicke.

22:30 – 23:00 Uhr
Daueraussst. „Jugendstil bis Gegenwart“

▸ Kurzführung **Sitzei. Schneewittchensarg. Panton-Chair.** Entdecken Sie Möbel mit Kult-Status im Bereich des zeitgenössischen Designs.

Bei Hunger und Durst hilft das Personal des Museumscafés gern weiter.

Plakate und Bücher, Schönes und Schmuckes, Wohnaccessoires und Praktisches bietet der wohl sortierte Museumsshop.

L21

GRASSI MUSEUM FÜR MUSIKINSTRUMENTE
DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

Bekannte und unbekannte Instrumente, kunstvoll ausgeführte Meisterstücke und verblüffende Erfindungen vermitteln einen lebendigen Eindruck von den handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten der Instrumentenbauer seit dem 16. Jahrhundert.

Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig
T +49 [0] 341 9730750
www.grassimuseum.de

Tram 4, 7, 12, 15 [Johannisplatz];
Sonderlinie 34 [Museen im GRASSI]

18:00|19:00 Uhr [je 30 min]
Klanglabor

▸ Aktionen zum Mitmachen **Wetterkult.** Regentänze und Gewitterzauber: Mit Hilfe von Trommeln, Rasseln und anderen Instrumenten können kleine und große Gäste das ideale Museumsnachtswetter herbeirufen. Einen Versuch ist es wert! Maximal 25 Teilnehmende.

18:00 – 20:30 Uhr
Ausstellung, EG

▸ Aktionen zum Mitmachen **Noch kein Kult, aber Trend: Musikinstrumente in der erweiterten Realität.** Während des Rundgangs durch die Ausstellung können Sie aus der realen in die virtuelle Ausstellung wechseln und dort digitalisierte Musikinstrumente mittels Tablets und Augmented-Reality-Techniken interaktiv erkunden.

18:30|19:30 Uhr [je 30 min]
Studiensammlung, 1. OG

▸ Führung **Kultige Musikinstrumente aus fünf Kontinenten.** Während der Taschenlampenführung durch die normalerweise nicht frei zugängliche Studiensammlung gibt es jede Menge ungewöhnliche und geheimnisvolle Musikinstrumente aus den verschiedensten Ländern zu entdecken.

19:00|20:30 Uhr [je 30 min]
Großer Vortragssaal, EG

▸ Filmvorführung, Musik & Konzert **Stummfilmkult: Lotte Reinigers Scherenschnittfilme.** Der Blick ins Innere der Kinoorgel offenbart die raffinierte Technik, die zur Begleitung von Stummfilmen notwendig war. Live begleitete Ausschnitte aus Scherenschnittfilmen von Lotte Reiniger machen die intensive Beziehung von Film und Musik erlebbar.

20:15|21:15 Uhr [je 30 min]
Studiensammlung, 1. OG

▸ Führung **Kultinstrumente in Wohnzimmern, Kneipen und anderswo.** Um 1900 war Leipzig das Weltzentrum für den Bau selbstspielender Musikinstrumente – ob Lochplatten, bestiftete Walzen oder Notenrollen. Den Klang und das Innenleben historischer Musikautomaten kennenzulernen, ist eine unterhaltsame Reise in die Geschichte des Instrumentenbaus.

20:30 | 22:30 Uhr [je 30 min]
Ausstellung, EG

▸ Führung **Instrumentaler Schlangen-Kult: vom Serpent zur „Monsterschlange“.** Im Mittelpunkt stehen die tiefen Blechblasinstrumente vom Serpent bis hin zur heutigen Tuba. Beim Betrachten der Instrumente wird schnell klar, worin der äußere Bezug zur Schlange besteht. Doch es gibt noch weitere spannende Aspekte zu entdecken …

21:00 – 21:45 Uhr
Zimeliensaal, EG

▸ Musik & Konzert **Wiederentdeckte Kultstücke: Telemann-Fantasien für Viola da Gamba solo**
Dem Gambisten Thomas Fritzsch gelang es, das vermutlich einzig erhaltene Exemplar der verloren geglaubten zwölf Gambenfantasien von Telemann aus dem Jahr 1735 wiederzufinden. Im Konzert spielt er einige dieser Stücke und präsentiert seine frisch restaurierte Gambe von Jacob Weiß [1733].

21:00 | 22:00 Uhr [je 30 min]
Klanglabor

▸ Aktionen zum Mitmachen
Kultsongs. Klassiker der Rock- und Pop-Musik werden mit den Perkussion-Instrumenten des Klanglabors im gemeinsamen Spiel neu interpretiert. Maximal 25 Teilnehmende.

21:45 – 22:15 Uhr
Ausstellung, EG

▸ Führung **Kult der Herrschenden: Privilegierte Kommunikation.** Mit Pauken und Trompeten geht es durch die Ausstellung – vorbei an zahlreichen Instrumenten, die bis in die Gegenwart bei der Jagd, im Militär und bei rituellen Handlungen verwendet wurden und werden.

23:00 – 23:45 Uhr
Zimeliensaal, EG

▸ Musik & Konzert **Unsterblich!** Das Vokalensemble „Parfois parfait“ und Thierry Gelloz [historische Tasteninstrumente] musizieren Kultstücke von der Renaissance bis zur Gegenwart.

Das Museumscafé offeriert Kulinarisches und Gemixtes.

L22

GRASSI MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE ZU LEIPZIG

Die beeindruckende Sammlung von Objekten aus allen Kontinenten erzählt von vielfältigen Weltsichten und globalen Verbindungen. Erfahren Sie mehr über Leben, Glauben und Handeln in den verschiedenen Kulturen und Gesellschaften der Welt.

Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig
T +49 [0] 341 9731900
www.grassimuseum.de

Tram 4, 7, 12, 15 [Johannisplatz];
Sonderlinie 34 [Museen im GRASSI]

18:00 – 22:00 Uhr
Kinderatelier, 2. EG

▸ Kreativangebot **Maskenbau.** Kleine, aber auch große BesucherInnen können ihre ganz individuelle Maske herstellen und gestalten [Unkostenbeitrag: 2 Euro].

18:30|22:30 Uhr [je 30 min]
Treffpunkt: Kassenfoyer

▸ Kurzführung **Manga-Kult.** Lassen Sie sich in die Welt von Manga, Anime & Cosplay entführen.

18:00 – 23:00 Uhr
2. OG

▸ Diskussion, Präsentation **Open Studio „Urban Africa“.** Die Installation des Künstlers Serge Diakota gibt einen Vorgeschmack auf das kommende deutsch-kongolesische Ausstellungsprojekt „Megalopolis #1 – Stimmen aus Kinshasa“. Wir laden Sie ein, sich mit dem Künstler und geschulten Live-Speakern über das Konzeptkunstwerk auszutauschen.

19:00|21:00 Uhr [je 45 min]
2. OG

▸ Diskussion **Art Talk „Urban Africa“.** Nutzen Sie die Gelegenheit, mit dem kongolesischen Künstler Serge Diakota über seine Kunst ins Gespräch zu kommen.

19:30 – 20:00 Uhr
Treffpunkt: Kassenfoyer

▸ Kurzführung **Kult-Objekt I.** Was hat es mit dem „Sprecherstuhl“ aus Papua-Neuguinea auf sich?

20:30 – 21:00 Uhr
Treffpunkt: Kassenfoyer

▸ Kurzführung **Kult-Objekt II.** Nicht kleben, sondern klammern: Tauchen Sie ein in die traditionelle chinesische Handwerkskunst des Porzellanflickens. Es erwartet Sie ein original erhaltene Werkstatt von 1912.

20:30|21:30 Uhr [je 45 min]
Dauerausstellung, 1. EG

▸ Führung **Theatralische Taschenlampenführung.** Mit Alexej Vancl.

20:00|22:00 Uhr [je 45 min]
2. OG

▸ Diskussion **Art Talk „Urban Africa“.** Die Kuratoren und Künstler Freddy Tsimba und Eddy Ekde, geben Einblicke in das kommende deutsch-kongolesische Ausstellungsprojekt „Megalopolis #1 – Stimmen aus Kinshasa“, das als Dialog- und Begegnungsraum zwischen Menschen aus Leipzig und Kongos Hauptstadt konzipiert ist.

21:30 – 22:00 Uhr
Treffpunkt: Kassenfoyer

▸ Kurzführung **Kult-Objekt III.** Das Buch der Bücher: Entdecken Sie kunstvoll gestaltete Bibeln aus Ozeanien.

Das Museumscafé hat geöffnet.

L23

GRIEG-BEGEGNUNGS-STÄTTE LEIPZIG

Die Grieg-Begegnungsstätte Leipzig bietet BesucherInnen neben einer Dauerausstellung zu Leben und Wirken des norwegischen Komponisten Edvard Grieg ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Konzerten, Vorträgen, Lesungen und Vielem mehr.

Talstraße 10, 04103 Leipzig
T +49 [0] 341 9939661
www.edvard-grieg.de

Tram 4, 7, 12, 15 [Johannisplatz];
Sonderlinie 32 [Grieg-Begegnungsstätte]

18:00|19:00|20:00|21:00|22:00|23:00 Uhr [je 45 min]
Musiksalon

▸ Musik & Konzert, Präsentation

Edvard ist Kult! Edvard Grieg ist einer der meistgespielten Komponisten in Werbung und Film. Dabei hören Viele seine Musik ohne zu wissen, dass es Grieg ist. Mit einer kleinen musikalischen Präsentation wollen wir dem Publikum die Augen öffnen und die bekannten Melodien des Norwegers vor Ohren führen.

L24

HALLE 14
ZENTRUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Die HALLE 14 ist ein unabhängiger Schauplatz, Denkraum und Kommunikationsort für zeitgenössische Kunst. In wechselnden Gruppenausstellungen werden in der ehemaligen Industriehalle internationale Positionen zu gesellschaftlichen Themen präsentiert.

Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig
T +49 [0] 341 4924202
www.halle14.org

Tram 8, 15 [Lindenau Busbahnhof];
Tram 14; Bus 60 [S-Bahnhof Plagwitz];
Sonderline 33 [Halle14/Spinnerei]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Ausstellung **„Requiem for a Failed State“.** Die Ausstellung zeitgenössischer Kunst fragt aus Perspektive junger Künstler nach den Spätfolgen der 1990 untergegangenen DDR sowie der Wende und Nachwendezeit, die bis in die Gegenwart reichen und unser Handeln – teils unbewusst – bestimmen.

21:00 – 21:45 Uhr

▸ Führung **Dialogische Führung** Die Kunstvermittlung der HALLE 14 lädt die BesucherInnen der Museumsnacht ein, gemeinsam über einzelne Kunstwerke der Ausstellung „Requiem for a Failed State“ und verschiedene Betrachtungsweisen ins Gespräch zu kommen.

19:00|23:00 Uhr [je 45 min]

▸ Führung **Kuratorenführung.** Der Kurator Michael Arzt stellt ausgewählte Kunstwerke der Ausstellung „Requiem for a Failed State“ vor, beantwortet Fragen zum Thema und spricht gemeinsam mit den BesucherInnen über Hintergründe.

L25

HAUS BÖTTCHERGÄßCHEN
STADTGESCHICHTLICHES MUSEUM LEIPZIG

Haus Böttchergäßchen ist das Zentrum des modernen Stadtgeschichtlichen Museums mit Direktion, Sammlungsdepots, Fotothek, Bibliothek und Kindermuseum. Im STUDIO und im Erdgeschoss werden jährlich etwa sechs bis acht Sonderausstellungen präsentiert.

Böttchergäßchen 3, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 9651340
www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de/besuch/unsere-haeuser/haus-boettchergaesschen/

Bus 89 [Reichsstr.]; S 1 – S 6, S 5X [Markt]; Sonderlinie 32, 33, 34 [Goethestraße]

18:00 – 18:45 Uhr
Studio

▸ Diskussion, Lesung **„Leipziger Landschaften“: ein Fotobuch und seine Geschichte.** Der Autor Bernd Sikora im Gespräch mit Christoph Kaufmann über die Entstehungsgeschichte des außergewöhnlichen Kultbuches „Leipziger Landschaften – Die Auen, die Insel, die Kohle“, das die Umweltsituation in den 1980er Jahren der DDR prägnant und emotional darstellt.

18:00 – 21:00 Uhr
Kindermuseum

▸ Aktionen zum Mitmachen **Kultige Geldporträts.** Gestaltet eure ganz speziellen Geldscheine und Münzen: Statt eines Königs oder Präsidenten zieren eure eigenen Porträts die Banknoten und Geldstücke. Straffreiheit garantieren Dana Albertus und Eva Lusch.

18:30 – 23:00 Uhr
Bibliothek

▸ Präsentation **Von Luftbadern und Flaneuren.** Marko Kuhn präsentiert vergessene Leipziger Orte mit Kultcharakter wie Kuchengarten, Brandvorwerk oder den Sportplatz am Elsterbecken.

19:00|22:00 Uhr [je 30 min]
EG

▸ Präsentation **Vom Baumwollkleid zum Hightech-Anzug.** Die Modenschau präsentiert einzigartige Sportkleidung im Wandel der Zeit. Moderiert von Dr. Gerlinde Rohr.

20:15|23:15 Uhr [je 20 min]
EG

▸ Kurzführung **Von A[rmbrust] bis Z[innmedaille].** Ein Streifzug durch die Ausstellung „In Bewegung. Meilensteine der Leipziger Sportgeschichte“ mit Wolfgang Metz.

21:00 – 21:30 Uhr
Studio

▸ Vortrag **Zur Entstehung des Fotobuches „Leipziger Landschaften“** Der Historiker Christoph Kaufmann spricht über die Entstehungsgeschichte des Kultbuches „Leipziger Landschaften – Die Auen, die Insel, die Kohle“, das die reale Umweltsituation in den 1980er Jahren der DDR in schonungslosen Bildern und Texten prägnant und emotional darstellt.

Getränke stehen zur Verfügung.

L26

INSPIRATA
ZENTRUM FÜR MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE BILDUNG E. V.

Erleben Sie in der INSPIRATA die magischen Tricks der Naturwissenschaften. Erstaunliche optische Täuschungen und scheinbar unmögliche physikalische Phänomene – lassen Sie sich ganz rational verzaubern und lernen Sie die Erklärungen dahinter kennen.

Deutscher Platz 4, 04103 Leipzig
(Eingang G)
T +49 [0] 341 1259757
www.inspirata.de

Tram 2, 16; Bus 74 [Deutsche Nationalbibliothek]; Tram 15 [Altes Messegelände]; Bus 70; S 1 – S 6 [MDR]; Sonderlinie 34 [Deutscher Platz]

18:00 – 24:00 Uhr
Ausstellung, 3.OG

▸ Aktionen zum Mitmachen, Ausstellung **Staunen und Verstehen.** In der Ausstellung werden die großen und kleinen Wunder dieser Welt – im wahrsten Sinne des Wortes – begreifbar. Über 200 naturwissenschaftliche Mitmach-Exponate laden zum Experimentieren und Knobeln ein.

L27

KRIMINALMUSEUM DES MITTELALTERS

Erleben Sie die mittelalterliche Rechtsgeschichte Europas. Es erwartet Sie eine einmalige Ausstellung über die Rechtsfindung im Mittelalter mit über 120 Folterinstrumenten. Wissenschaftliche Texte und Bilder beschreiben die Geräte.

Nikolaistrasse 59, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 22286380
www.kriminalmuseum-leipzig.de

Tram 1, 3, 4, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 15, 16; S 1 – S 6, S 5X [Hauptbahnhof]; Sonderlinie 32, 33, 34 [Goethestraße]

18:00|19:30|21:00|22:30 Uhr
[je 45 min]

▸ Führung **Spannender als jeder Krimi!** Erhalten Sie einen hintergründigen Blick auf die Schätze der Sammlung und die Rechtsgeschichte des Mittelalters.

Hinweis: Aufgrund begrenzter Raumkapazitäten erfolgt der Einlass nur alle 90 Minuten für 25 bis 30 Personen.

L28

KUNSTHALLE DER SPARKASSE LEIPZIG

Die Kunsthalle der Sparkasse Leipzig gewährt in wechselnden Ausstellungen Einblicke in die sogenannte Leipziger Schule. Aktuell versammelt die Schau „Follow the Line – Positionen zeitgenössischer Zeichnung“ Arbeiten von drei Generationen zeitgenössischer KünstlerInnen.

Otto-Schill-Straße 4 a, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 9861660
www.kunsthalle-sparkasse.de

Tram 9; Bus 89 [Thomaskirche];
Tram 1, 2, 8, 14 [Westplatz]

19:30|21:00 Uhr [je 45 min]

▸ Führung **„Follow the Line - Positionen zeitgenössischer Zeichnung“.** Zur Museumsnacht laden wir Sie ein, neue Pfade durch die Ausstellung zu zeichnen und diese gemeinsam mit unseren Kunstvermittlern zu beschreiten. Wir machen Halt an spannenden Objekten, nehmen sie unter die Lupe und ziehen weiter. Wo führen uns die Wege wohl hin?

Alkoholfreie Getränke und Wein sind gegen ein kleines Entgelt vor Ort erhältlich.

L29

KUSTODIE
KUNSTSAMMLUNG DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

Die Kustodie verwaltet den Kunstbesitz der Universität Leipzig: Malerei, Plastik, Grafik und Kunsthandwerk aus ihrer über 600-jährigen Geschichte. Im Universitätsneubau am Augustusplatz zeigt sie „Kunst auf dem Campus“, in der Galerie im Neuen Augusteum wechselnde Ausstellungen.

Augustusplatz 10, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 9730170
www.uni-leipzig.de/kustodie

Tram 4, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 15, 16;
Sonderlinie 32, 33, 34 [Augustusplatz]

18:00 – 24:00 Uhr
Galerie im Neuen Augusteum

▸ Ausstellung **„Transformationen – Von der Universitätskirche zum Paulinum“.** Die Ausstellung widmet sich der Geschichte der Universitätskirche St. Pauli, ihrer Zerstörung und Wiedererrichtung in neuer Gestalt. Im Fokus stehen dabei die Bergung und Lagerung der Kunstwerke nach der Sprengung, ihre Erforschung, Restaurierung und Wiederanbringung im Paulinum.

19:00|20:00|21:00|22:00 Uhr
[je 30 Minuten] Paulinum

▸ Führung **ErinnerungsKULTur an der Universität Leipzig vom 16. bis 18. Jahrhundert.** Die Epitaphien des Paulinums sind nicht nur beeindruckende Kunstwerke, sie sind auch Zeugnisse der Erinnerungskultur vergangener Jahrhunderte. Geschaffen für Persönlichkeiten der universitären und städtischen Elite, verbinden sich mit ihnen spannende biographische Geschichten.

L30

MATTHEUER STIFTUNG

Die Ursula Mattheuer-Neustädt und Wolfgang Mattheuer Stiftung wurde 2006 in Leipzig gegründet. Anliegen und Zweck der Stiftung ist es, das künstlerische Werk beider Künstler zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Hauptmannstraße 1, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 2307395
www.mattheuer-stiftung.de

Tram 1, 2, 14 [Marschnerstraße];
Tram 8 [Westplatz];
Bus 89 [Wächterstraße];
Sonderlinie 33 [Marschnerstraße]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Ausstellung **Einblicke.** Zur Museumsnacht öffnet die Ursula Mattheuer-Neustädt und Wolfgang Mattheuer Stiftung ihre Räume zu einem Rundgang. Gezeigt werden Arbeiten von Wolfgang Mattheuer und Ursula Mattheuer-Neustädt aus dem Stiftungsbesitz.

20:00 – 23:00 Uhr

▸ Filmvorführung **Dokumentarische Zeugnisse aus dem Stiftungsarchiv.** Sehen Sie Filmaufnahmen Kunst- und Kulturschaffender im Gespräch mit und über Wolfgang Mattheuer und Ursula Mattheuer-Neustädt.

L31

MENDELSSOHN-HAUS LEIPZIG

Das Museum zeigt Leben und Werk des Komponisten und Musikers Felix Mendelssohn Bartholdy. Authentische Dokumente und Objekte vermitteln einen Eindruck des 19. Jahrhunderts und informieren über die Epoche. Sie können selbst als DirigentIn ein Orchester leiten.

Goldschmidtstraße 12, 04103 Leipzig
T +49 [0] 341 9628820
www.mendelssohn-stiftung.de

Tram 4, 7, 12, 15 [Johannisplatz];
Sonderlinie 32 [Mendelssohn-Haus]

18:00 – 20:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen **Für Kinder: Tableau vivant.** Präsentiert euch als Teil eines Bildes – in Kostümen wie im 19. Jahrhundert – und lasst euch dabei fotografieren.

18:00 – 20:00 Uhr
Effektorium und Musiksalon

▸ Aktionen zum Mitmachen, Musik & Konzert **Für Kinder: Musikkultus im Leipzig des 19. Jahrhunderts** Im Effektorium können kleine StardirigentInnen in historischen Kostümen ein Orchester oder einen Chor leiten. Im Musiksalon spielen Susanne Raßbach [Violoncello], Agnes Raßbach [Klavier] und Ludwig Klemm [Akkordeon] Live-Musik.

18:00 – 20:00 Uhr
Remise

▸ Kreativangebot **Bastelecke.** Kreative Zeitreise: Ihr könnt viktorianischen Schmuck und spannendes Spielzeug des 19. Jahrhunderts anfertigen.

18:00 – 23:00 Uhr
Museum

▸ Aktionen zum Mitmachen **Tableau vivant.** Präsentieren Sie sich im historischen Gewand als Kultstar des 19. Jahrhunderts und halten Sie dieses Ereignis im Bild fest.

18:00 – 23:00 Uhr
Effektorium und Musiksalon

▸ Aktionen zum Mitmachen, Musik & Konzert **Musikkultus im Leipzig des 19. Jahrhunderts.** Im Effektorium können Sie als StardirigentIn ein Orchester oder einen Chor leiten. Im Musiksalon spielen Susanne Raßbach [Violoncello], Agnes Raßbach [Klavier] und Ludwig Klemm [Akkordeon] Live-Musik.

L32

MINERALOGISCH-PETROGRAPHISCHE SAMMLUNG
DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

Die 1809 begründete Sammlung gehört zu den ältesten ihrer Art an deutschen Universitäten. Die Ausstellung zeigt Minerale aus aller Welt, technische Produkte, Kristallmodelle sowie historische wissenschaftliche Geräte.

Scharnhorststraße 20, 04275 Leipzig
T +49 [0] 341 9736250
imkm.chemie.uni-leipzig.de/sammlung

Tram 10, 11 [Karl-Liebknecht-/ Kurt-Eisner-Straße];
Tram 9; Bus 60, 74 [Kurt-Eisner-/ Arthur-Hoffmann-Straße];
S 1 – S 6, S 5X [MDR];
Sonderlinie 32 [Mineralog.-petrograph. Sammlung]

18:00 – 23:00 Uhr
3. OG

▸ Sonstiges **Mineralienverkaufsstand.** Auch in diesem Jahr können bei Jakob Gloger wieder zauberhafte Minerale erstanden werden. Der Stand hält sowohl für Kinder und Anfänger als auch für Profis zahlreiche Schätze bereit.

18:30|19:30|20:30|21:30|22:30 Uhr
[je 30 min] 1. EG

▸ Führung **Von Edelsteinen und Fälschungen …** berichtet Dr. H.-J. Höbler beim Gang durch die Ausstellung ebenso wie von Biominerialien, Halbleitern, Gläsern und vielen anderen Mineralen.

19:00|21:00 Uhr [je 25 min]
EG

▸ Präsentation, Vortrag **Die schönsten Strände der Welt: Wird der Sand knapp?** Wo sind die schönsten Strände der Welt? Und warum wird Sand immer wertvoller und damit zum Rohstoff des 21. Jahrhunderts? Antworten gibt Professor Dr. Gert Klöß in einem reich bebilderten Vortrag.

20:00 – 20:25 Uhr
EG

▸ Präsentation, Vortrag **Vor Schreck erstarrt.** Was ist eigentlich Glas und wie werden spezielle Gläser hergestellt und gefärbt? Dr. Christopher Benndorf verrät es Ihnen in Wort und Tat mit strahlenden Experimenten.

L33

MUSEUM DER BILDENDEN KÜNSTE LEIPZIG

Im Herzen der Stadt zeigt das Museum Werke vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart sowie die Ausstellungen „Anette und Erasmus Schröter: Montevideo.“, „Bastian Muhr: Kante“ und „Arno Rink: Ich male!“. Zur Museumsnacht kann an verschiedenen Stationen gebastelt, musiziert und gemalt werden.

Katharinenstraße 10, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 2169910
www.mdbk.de

Bus 89 [Reichsstr.]; S 1 – S 6, S 5X [Markt]; Sonderlinie 32, 33, 34 [Goethestraße]

18:00 – 24:00 Uhr
2. OG

▸ Kreativangebot **Bunt, leuchtend, Warhol.** Kreiert euer eigenes kultiges Selbstporträt und bearbeitet schwarz-weiß Kopien von Porträtfotos mit grellen Neonfarben.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen, Kreativangebot **Klavierspielen mit den Füßen?** Mit übergroßen Tasten spielen wir Klavier mit den Füßen. Bringen wir den einsamen Beethoven auf seinem Thron zum Klingen?

18:00 – 24:00 Uhr
3. Etage

▸ Aktionen zum Mitmachen, Kreativangebot **„Unter Feuer“?** Wir schauen uns ein Gemälde von Neo Rauch genauer an: Wer steht hier unter Feuer? Was passiert auf diesem Gemälde? Bastelt eure eigene Stabpuppe und dann heißt es: Bühne frei!

18:00 – 24:00 Uhr
UG

▸ Aktionen zum Mitmachen, Kreativangebot **Heute trage ich anders** Wie verändert man sich mit Farbe, Glitzer und Schminke im Gesicht? Zeigt es uns und postet eure Fotos auf Instagram …

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Kreativangebot **Ikonen des Museums.** Die Ikone des Einkaufs wird kombiniert mit den Ikonen des emdebeka: Wir drucken und stempeln uns die Kult-Werke des Hauses auf Jutebeutel und tragen sie mit nach Hause [Unkostenbeitrag: 2 € pro Beutel].

18:00 – 24:00 Uhr
3. OG, Romantik

▸ Aktionen zum Mitmachen, Kreativangebot **Schiffe, die nie untergehen.** 1,2,3,4 äh … 5. Wie viele Boote könnt ihr zählen? Wir bauen und falten Schiffe aus Papier und lassen sie durchs Museum schwimmen.

18:00|19:00|20:00|21:00|22:00|23:00 Uhr [je 20 min]
Treffpunkt: Museumskasse

▸ Kurzführung **Mein Kult-Stück im emdebeka.** Zu jeder vollen Stunde erzählt ein[e] andere[r] MitarbeiterIn von Kuriositäten und Anekdoten rund um das emdebeka und zeigt Ihnen die ganz persönlichen Kult-Werke des Museums.

Das „Michaelis Café & Bistro“ hat geöffnet.

L34

MUSEUM FÜR DRUCKKUNST LEIPZIG

Zwischen Technik und Kunst: 500 Jahre Druckgeschichte in authentischer Werkstatt-Atmosphäre erleben. Anhand 100 funktionierender Maschinen und Pressen werden historische Schriftguss-, Satz- und Druckverfahren mit fast allen Sinnen erlebbar.

Nonnenstraße 38, 04229 Leipzig
T +49 [0] 341 231620
www.druckkunst-museum.de

Tram 1, 2 [Holbeinstraße]; Tram 3 [Elsterpassage]; Tram 14 [Nonnenstraße]; Sonderlinie 33 [Museum für Druckkunst]

18:00 – 24:00 Uhr
Großer Drucksaal

▸ Präsentation, Sonstiges **Hoch und Tief: des Druckers Wetterlagen** Die Leipziger Künstlerin Karin Pietschmann druckt Radierungen [Tiefdruck] an historischen Handpressen. An einer XXL-Andruckpresse entstehen die inzwischen kultigen Typo-Plakate [Hochdruck] von Hans Bote – diesmal zum Thema Medienrevolution und druckfrisch zu erwerben.

18:00 – 24:00 Uhr
Schriftgießerei

▸ Präsentation **Mehr als das Gold hat das Blei die Welt verändert** Über 500 Jahre waren sie unerlässlich für alle gedruckten Texte: Bleibuchstaben. Ihre Herstellung fasziniert noch heute. Gezeigt und erklärt wird der Guss dieser besonderen Buchstaben an einer Komplettgießmaschine aus dem Jahr 1968.

18:00 – 24:00 Uhr
Vortragssaal, 2. OG

▸ Filmvorführung **„Gutenberg. Genie und Geschäftsmann“.** 2018 ist das Gutenberg-Jahr. Europaweit wird an Johannes Gutenberg erinnert, dessen Todestag auf den 3. Februar 1468 datiert wird. Der Dokumentarfilm „Gutenberg. Genie und Geschäftsmann“ [arte, Frankreich, 2016] widmet sich seinem Schaffen und Wirken.

18:00 – 24:00 Uhr
Kleiner Drucksaal

▸ Präsentation **Kult um 1900: Das „8. Weltwunder“ revolutioniert die Zeitungsherstellung.** Im Museum ist sie der heimliche Star mit Kult-Potential: Die Zeilensetz- und -gießmaschine Linotype, das „8. Weltwunder“, begeisterte einst die Fachwelt und nutzte schon um 1900 das binäre System. Linotypesetzer Roland Müller führt sie vor und erzählt die eine oder andere Anekdote.

18:00 – 24:00 Uhr
Kleiner Drucksaal

▸ Aktionen zum Mitmachen **„Muckibude“** Sie machen ordentlich Muckis: Die Boston-Handpressen warten mit schönen Druckmotiven auf die Kraft der BesucherInnen. Drucken Sie sich Ihr eigenes Souvenir zur Museumsnacht.

18:00 – 24:00 Uhr
Kleiner Drucksaal

▸ Präsentation **Gudrun, Hexe und Co.** Druckmaschinen haben ihr eigenes Leben und manchmal auch eigene Namen. Erleben Sie Gudrun, die Hexe und andere alte, fast kultige „Damen“ bei Live-Vorführungen.

20:00 – 20:30 Uhr
3.OG

▸ Führung **Junges Schriftdesign international.** Die aktuelle Ausstellung „Pangramme: learning type design“ präsentiert Schriftentwürfe junger Gestalter aus dem In- und Ausland. Der Rundgang durch die Ausstellung zeigt die Highlights.

L35

MUSEUM IM TRAFOHAUS

Das Museum zeigt anhand zahlreicher funktionsfähiger Exponate, wie Elektrizität mit Maschinen und Geräten in den Dienst der Menschen gestellt wurde und wird. Das Anfassen und Ausprobieren der ausgestellten Elektromaschinen ist ausdrücklich erwünscht.

Plautstraße 16, 04179 Leipzig
T +49 [0] 341 4774493
www.historischer-elektromaschinenbau.de

Tram 8, 15 [Credéstraße];
Bus 80 [Demmeringstraße];
Sonderlinie 33 [Museum im Trafohaus]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Ausstellung **Kultige Elektromaschinen.** Für jeden ist Kult etwas anderes. Für uns sind es historische Geräte und Maschinen aus den vergangenen 100 Jahren. Entdecken Sie faszinierende Objekte wie zum Beispiel die erste elektrische Bohrmaschine oder den legendären Staubsauger Omega.

L36

MUSEUM IN DER „RUNDEN ECKE“

„Kult und Diktatur“: In den original erhaltenen Räumen der Leipziger Stasi-Zentrale geben zahlreiche Objekte und Dokumente Einblick in die Arbeitsweise der kommunistischen Geheimpolizei als Garant der SED-Diktatur und deren Überwindung durch die Friedliche Revolution.

Dittrichring 24, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 9612443
www.runde-ecke-leipzig.de

Tram 1, 3, 4, 7, 9, 12, 14, 15 [Goerdelerring]; Bus 89 [Thomaskirche];
S 1 – S 6, S 5X [Markt]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Führung **Der Westen war Kult: Telefon- und Postkontrolle.** Es war ein offenes Geheimnis, dass die Stasi Briefe, Pakete und Telegramme kontrollierte und Telefonate abhörte. Aus dem „Westen“ sollte nichts in die DDR gelangen. Beweise dieser Schnüffelei sind die heute noch erhaltenen Geräte zur Post- und Telefonkontrolle der Stasi.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Führung **Karl Marx – die Ikone des Kommunismus.** Die SED sah sich als marxistisch-leninistische Partei in direkter Tradition der Lehren des vor 200 Jahren geborenen Karl Marx. Seine Theorien bildeten die ideologische Grundlage aller kommunistischen Diktaturen. Es gab einen ausufernden Personen-Kult um ihn – auch innerhalb der Stasi.

18:00 Uhr – 24:00 Uhr

▸ Führung **Lenin, Dzierzynski und der Tscheka-Kult der Stasi** Nach der gewaltsamen Machtergreifung der Bolschewiki 1917 waren Terror und Gewalt von Anfang an zentrales Element zur Durchsetzung der kommunistischen Diktatur in der Sowjetunion. Die Staatssicherheit der DDR betrachtete sich als „deutsche Tscheka“ und verehrte deren Gründer kultisch.

18:00 Uhr – 24:00 Uhr

▸ Führung **Hauptamtliche und Inoffizielle Stasi-Mitarbeiter.** „Wir müssen alles wissen!“: Das war der generelle Auftrag, den der „Genosse Minister“ Erich Mielke seinen Stasi-Offizieren erteilt hatte. Die Führungsoffiziere gaben ihn an die IM weiter. Da Verrat auch in der Diktatur nicht „kultig“ war, sollte deren Arbeit unbedingt geheim bleiben.

18:00 Uhr – 24:00 Uhr

▸ Führung **Ost-Kult: Sehnsucht nach der Diktatur?** Die kommunistische Diktatur in der DDR mit ihren perfiden Repressionen gegen die eigene Bevölkerung wird oft verharmlost. „Ostalgie“ heißen die DDR-Geschäfte und unreflektierten DDR-Museen, die einen scheinbar unpolitischen Alltag in der SED-Diktatur unterstellen, den es so nicht gab.

18:00 Uhr – 24:00 Uhr

▸ Führung **Die beste DDR: Kultobjekt DDR-Sport.** Auch der Sport wurde von der SED instrumentalisiert. Große sportliche Erfolge sollten die vermeintliche Überlegenheit ihres Systems beweisen. Dabei galt staatliches Zwangsdoping als probates Mittel. Der Sport diente aber auch der Erziehung „sozialistischer Persönlichkeiten“.

18:00 Uhr – 24:00 Uhr

▸ Führung **Aufbruch zur Friedlichen Revolution.** Erst mit den Demonstrationen im Herbst 1989 konnten sich die Menschen in der DDR der jahrzehntelangen SED-Diktatur erwehren und deren Macht brechen. Spannende Exponate, Fotos und Dokumente erzählen vom Mut der Menschen und von der Friedlichen Revolution, die den Weg zur Deutschen Einheit frei machte.

18:00 Uhr – 24:00 Uhr
Stadtfunksäule vor der Gedenkstätte

▸ Sonstiges **Die Leipziger Montagsdemonstrationen im Herbst 1989.** Mit den Rufen „Wir sind das Volk“ und „Keine Gewalt!“ forderten die Montagsdemonstranten auf dem Leipziger Innenstadtring das Ende der SED-Diktatur. Sie wollten stattdessen Freiheit, Bürgerrechte und einen demokratischen Rechtsstaat.

18:15 Uhr – 19:00 Uhr
Stasi-Kinosaal

▸ Filmvorführung **Stasi-Schulungsfilm „Revisor“.** Wie man auf offener Straße einen regimekritischen Schriftsteller ohne großes Aufsehen verhaftet oder konspirativ Wohnungen durchsucht, zeigte die Stasi nur den eigenen MitarbeiterInnen. Solche Lehrfilme wurden bis 1989 auch in Leipzig im bis heute original erhaltenen Kinosaal vorgeführt.

19:00|21:00 Uhr [je 60 min]
Stasi-Kinosaal

▸ Führung **„Leipzig auf dem Weg zur Friedlichen Revolution“.** Die DDR-Bevölkerung kann stolz sein, 1989 Mut gezeigt und friedlich das Ende der SED-Diktatur herbeigeführt zu haben. Von Leipzig gingen wichtige Impulse für das ganze Land aus. Spannende Exponate, Fotos und Dokumente erzählen vom gesellschaftlichen Aufbruch zu Freiheit und Demokratie.

20:00 Uhr – 21:00 Uhr
Stasi-Kinosaal

▸ Musik & Konzert
Stephan Krawczyk: „Mein Freund, der Feind, ist tot“. Der Liedermacher Stephan Krawczyk erzählt, liest und singt über seine Erfahrung mit der totalitären SED-Diktatur. Wegen systemkritischer Aussagen wurde der Künstler jahrelang von der Stasi beobachtet und schließlich verhaftet und ausgebürgert. Das Ende der DDR erlebte er in West-Berlin.

22:00 – 23:30 Uhr
Stasi-Kinosaal

▸ Filmvorführung **Dokumentarfilm „Erich Mielke – Meister der Angst“.** Arbeitersohn, Emigrant, Polizistenmörder und Stasi-Minister: Mielke war einer der mächtigsten Männer der SED-Diktatur. Er führte und formte den Unterdrückungsapparat, dessen Terror Zehntausende ins Gefängnis brachte. 1989 auf dem Höhepunkt seiner Macht, resignierte er 1991 in Haft.

23:30 Uhr – 24:00 Uhr
Stasi-Kinosaal

▸ Filmvorführung **Dokumentarfilm „Huren unter Honecker“.** Prostitution gab es in der DDR offiziell nicht, aber zur Leipziger Messe wurde sie geduldet. In verwanzten Hotelzimmern gelangten auf diese Weise auch Informationen über westdeutsche Geschäftsleute an die Stasi.

L37

MUSEUM ZUM ARABISCHEN COFFE BAUM
STADTGESCHICHTLICHES MUSEUM LEIPZIG

Das Museum Zum Arabischen Coffe Baum ist das zweitälteste, durchgehend geöffnete Café-Restaurant Europas mit einer Ausstellung rund um die schwarze Köstlichkeit und die sächsische Kaffee-Geschichte.

Kleine Fleischergasse 4, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 9651 311
www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de/besuch/unsere-haeuser/museum-zum-arabischen-coffe-baum/

Tram 9; Bus 89 [Thomaskirche];
S 1 – S 6, S 5X [Markt]

18:30|20:00|23:15 Uhr [je 35 min]

▸ Kurzführung **Kaffeekult.** Coffeeshops, Coffee to go und Kaffee aus biologischem Anbau: In den letzten 20 Jahren ist ein wahrer Kult um das Heißgetränk entstanden. Ob zuhause oder unterwegs, konventionell oder fair gehandelt, zum Kaffeegenuss gehört heutzutage auch das richtige Equipment. Mit Anne Dietrich.

Das Kaffeehaus „Zum Arabischen Coffe Baum“ hat geöffnet.

L38

NATURKUNDEMUSEUM LEIPZIG

Wer ist der junge Zauberer mit dem höchsten Kultstatus? Und wie heißt die Schule, die er und seine Freunde besuchen? Das Naturkundemuseum befindet sich seit einem Jahrhundert in einem alten Schulgebäude, das sich in der Museumsnacht zur kultigen Schule für Hexerei und Zauberei verwandelt.

Lortzingstr. 3, 04105 Leipzig
T +49 [0] 341 982210
www.naturkundemuseum.leipzig.de

Tram 1, 3, 4, 7, 9, 12, 14, 15 [Goerdelerring];
Sonderlinie 33 [Naturkundemuseum]

18:00 – 24:00 Uhr
Raum 4

▸ Aktionen zum Mitmachen, Präsentation **Hedwigs Postamt.** Wer kennt sie nicht – die Schneeeule, die die Post des bekannten jungen Zauberers fliegt? Im Naturkundemuseum könnt ihr eine wunderschöne präparierte Schneeeule aus der Nähe bestaunen, einen Brief auf altem Papier verfassen und sie der Eule mit auf den Weg geben.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen, Präsentation **Alraunenkunde bei Mister Heyde.** Im Kräuterkundeunterricht des jungen Zauberers kreischen und schreien die Alraunen wie verrückt, wenn man sie aus der Erde zieht. Was es mit diesem Nachtschattengewächs wirklich auf sich hat, erklärt der Botaniker Karl Heyde in der Museumsnacht.

18:00 – 24:00 Uhr
Präparationswerkstatt

▸ Präsentation **Präparationskunde** Bei einer heimlichen Exkursion in die Werkstatt des Präparators kann man einen Blick über seine Schulter werfen und live bei der Präparation eines Rabenvogels dabei sein. Das hätten die drei jungen Zauberer sicher nicht ausgelassen. Fußspuren auf dem Boden führen dich dort hin …

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Kreativangebot **Gestalte dein Amulett.** In der Welt der jungen Zauberer wird eine Mitschülerin durch ein verhextes Amulett in große Gefahr gebracht. Gestalte dein eigenes Schutzamulett, das solche Flüche abwehrt und dich beschützt.

18:00 – 24:00 Uhr
Dauerausstellung

▸ Kurzführung **Exkursion zum Vampirgrab.** Begib dich in unserer geheimnisvollen, dunklen Dauerausstellung auf eine Exkursion zum Vampirgrab. Folge den Fußspuren! Sie werden dir den Weg weisen …

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Ausstellung, Präsentation **Drachenei und Einhörner: Gab es sie etwa doch?** In der Museumsnacht präsentieren wir skurrile und spannende Exponate aus der Welt des jungen Kult-Zauberers. Darunter ein riesiges Ei – vielleicht von einem Drachen? Und was hat es mit unserem Einhornskelett auf sich?

L39

PANOMETER LEIPZIG

Das 360°-Panorama „TITANIC – Die Versprechen der Moderne“ von Yadegar Asisi führt Sie zum Wrack des legendären Kreuzfahrtschiffes in 3.800 Metern Tiefe. **Aufgrund der Sicherheitsbestimmungen ist mit Wartezeiten von bis zu 1,5 Stunden zu rechnen.**

Richard-Lehmann-Straße 114, 04275 Leipzig
T +49 [0] 341 3555340
www.panometer.de

Tram 16 [Richard-Lehmann-/ Zwickauer Straße];
Tram 9 [Arthur-Hoffmann-/ Richard-Lehmann-Straße];
S 1 – S 6, S 5X [MDR];
Sonderlinie 32 [Panometer Leipzig]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Erläuterungen **Ausgefragt.** Die Ausstellungsguides erörtern, was es mit den „Versprechen der Moderne“ und dem Panorama TITANIC auf sich hat.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen **Aufgepasst und mitgemacht!** Nehmen Sie sich einen Moment Zeit und gehen Sie – ausgestattet mit Stift und Rätselbogen – den Mythen und kniffligen Fragen rund um die TITANIC-Panoramaausstellung auf den Grund.

Im Panometer Café und in der Arena am Panometer erhalten Sie Snacks und Getränke.

L40

PARKEISENBAHN AUENSEE LEIPZIG

1951 wurde in Leipzig die zweite Pioniereisenbahn der ehemaligen DDR in Betrieb genommen. Von April bis Oktober legt die Parkeisenbahn auf ihrem Rundkurs eine Strecke von 1,9 Kilometern zurück. Dabei passiert sie einen Bahnhof und drei Haltepunkte.

Gustav-Esche-Straße 8, 04159 Leipzig
T +49 [0] 341 4611151
www.parkeisenbahn-auensee-leipzig.de

Tram 10, 11 [Wahren];
Bus 80 [Auensee]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen **Kult auf der Schiene.** Steigen Sie ein und erleben Sie die Atmosphäre des nächtlichen Auensees auf einer Rundfahrt mit der kultigen Parkeisenbahn.

L41

PHYLLODROM REGENWALDMUSEUM

MUSEUM UND INSTITUT FÜR REGENWALDÖKOLOGIE E.V.

Das Regenwaldmuseum ist ein Lernort für naturkundliche Bildung. Im Fokus steht der Regenwald als Lebensraum. Dabei werden verschiedene Schwerpunktthemen wie Zoologie und Evolution, Biodiversität, Ethnologie, Artensterben und Umweltprobleme thematisiert.

Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
T +49 [0] 341 5257757
www.phyllodrom.de

Tram 16 [Dachauer Straße];
S 2, S 5, S 5X, S 6 [Leipzig Messe]

16:00 – 18:00 Uhr|
18:30 – 21:30 Uhr
Bazar

Kreativangebot **Voller Masken ist die Welt, voller Geister ist der Wald.** Verschwinden, verwandeln, verändern … Was bist du und was erlebst du? Reisen in eine andere Welt mit selbstgemachten Masken [Unkostenbeitrag].

16:00|20:00|23:30 Uhr
[je 30 min] Langhaus

Führung **Ein merkwürdiges Hochzeitsritual …** zeigen Skorpione, wenn sich die nachtleuchtenden Tiere erst einmal gefunden haben. Auch von anderen Tierarten sind bizarre Liebesspiele bekannt. So zeigen Chamäleons Gefühl durch Farbe, aber zur dauerhaften Bindung neigen sie nicht. Tierführung mit verschiedenen Tieren des Regenwalds.

19:30|23:00 Uhr [je 30 min]
Langhaus

Führung **Das Krokodil schuf aus Schlamm eine Insel …** und ließ aus seinem Maul die Sonne aufgehen: Für die Iatmul ist es Urahne und Weltenschöpfer, zu dem jeder Junge zurückkehrt, um als erwachsenes Mitglied der Gesellschaft wiedergeboren zu werden. In den Kultgegenständen vom Sepik [Neuguinea] manifestiert sich der stete Tanz der Ahnen.

16:30 – 18:00 Uhr
Forscherhütte

Aktionen zum Mitmachen **Paläoanthropologie: die Wissenschaft von unseren Urahnen.** Schlüpft in die Rolle eines Paläoanthropologen und entlockt den Schädeln unserer Vorfahren die Geheimnisse der Evolution.

17:30|19:30 Uhr [je 60 min]
Bazar

Kreativangebot **Traditionelle Motive der Gayo zum Stempeln.** Die Gewänder der Gayo, eine Ethnie der Insel Sumatra, sind mit einem ganzen Kosmos traditioneller Motive bestickt. Jede Farbe, jede Form hat dabei eine ganz bestimmte Bedeutung. Bringt Stoffe oder Kleidungsstücke mit und stempelt ganz besondere Unikate [Unkostenbeitrag].

18:00|21:30 Uhr [je 30 min]
Forscherhütte

Vortrag **Dino-Kult.** Dinosaurier dominierten den Planeten Erde etwa 150 Millionen Jahre. Der Kult um die kaltblütigen Reißzahnmonster wird jedoch durch neueste Erkenntnisse der Forschung infrage gestellt: War der berüchtigte Tyrannosaurus rex womöglich in rosa Flaumfederchen gekleidet?

18:30|22:00 Uhr [je 30 min]
Bazar

▸ Vortrag **Bandrek mit Ei.** Ein Gewürztee wird Kult – besonders in der Regenzeit. Er gilt als gesund und wärmend. Ob Kokosnuss und Stinkfrucht oder Jamu, die traditionelle Pflanzenmedizin: In Indonesien sollte man nicht nur wissen, was man isst, sondern auch wie und wann man es essen kann. Mit Verkostung [Unkostenbeitrag].

19:00|22:30 Uhr [je 30 min]
Forscherhütte

▸ Vortrag **Prachtvolle Goldkäfer und goldene Prachtkäfer …** ziehen mit ihrer unglaublichen Vielfalt nicht nur SammlerInnen und ForscherInnen in ihren Bann. Aus ihren schimmernden Flügeldecken werden in Südostasien auch besondere Schmuckstücke gefertigt.

20:30 – 21:00 Uhr
Forscherhütte

▸ Vortrag **Ethnologische Entdeckungen im Regenwald.** Abenteurer und Wissenschaftler, Natur- und Kulturforscher zog es in die Regenwälder. Manches Geheimnis kann dort heute noch gelüftet werden. Kaum jemand ist so unmittelbar mit dem Fremden konfrontiert wie die Ethnologin, die zur Grenzgängerin zwischen Kulturen und Forschungsdisziplinen wird.

21:00 – 21:30 Uhr
Forscherhütte

▸ Vortrag **Homo floresiensis: Von Hobbits und Hochleistungsrechnern.** Der einsame Forscher inmitten seiner Geräte und Bücher ist Geschichte. Heute verbringt er viel Zeit vor dem Computer. Dabei zeigt der Homo floresiensis beispielhaft, dass in den Regenwäldern dieser Erde noch immer unbekannte Mysterien warten. Ein Einblick in anthropologische Arbeitsweisen.

Im Museumsshop können Sie Schönes und Seltenes aus aller Welt erstehen.

L42

SÄCHSISCHES APOTHEKENMUSEUM LEIPZIG

Im Gebäude der ehemaligen Homöopathischen Central-Apotheke stellt das Museum Zeugnisse der sächsischen Apotheken- und Pharmaziegeschichte aus. Historische Apothekengeräte beleuchten vor allem die letzten 150 Jahre inklusive der DDR-Zeit.

Thomaskirchhof 12, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 3365236
www.apothekenmuseum.de

Tram 9; Bus 89 [Thomaskirche];
S 1 – S 6, S 5X [Markt]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen, Vortrag **Körperkult und Gesundheitspflege.** Pflege- und Wellnessprodukte haben einen wichtigen gesundheitlichen Aspekt. Erfahren Sie beim Mischen von Kräutertees oder dem Kreieren von Badesalz, welche Kraft die Inhaltsstoffe zeigen können.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen, Präsentation **Beifuß, Wermut und Lavendel: Pflanzen im Räucherkult.** Der rituelle und heilende Gebrauch von Pflanzen hat eine lange Geschichte. Schon die alten Ägypter glaubten, über Blütendüfte göttliche Kräfte aufzunehmen. Welchen Pflanzen durch ihre Räucherung Heilkräfte zugeschrieben werden, erklären Mitarbeiterinnen des Botanischen Gartens Großpösna.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen, Präsentation **Kunstblut und Zaubertinte: aus der Welt der „Naturmagie“.** Die „Magia naturalis“, die auf physikalischen und chemischen Phänomenen beruht, ist oft in kultischen Handlungen genutzt worden. Es erwartet Sie eine Auswahl an spannenden und anschaulichen Ingredienzen, Versuchen und Geräten aus dem Apothekenlabor.

20:00|20:30|21:00|21:30 Uhr [je 20 min]

▸ Lesung **Unser Ritual zur Museumsnacht: Märchenstunde.** Wussten Sie, dass das Märchenerzählen seit 2017 durch die Deutsche UNESCO-Kommission als „Immaterielles KULTurerbe“ anerkannt ist? Überzeugen Sie sich vom unvergänglichen Kultstatus der Märchen und lauschen Sie der Leipziger Märchenerzählerin Peggy Burian.

Im Haus befindet sich ein Restaurant.

L43

SÄCHSISCHES PSYCHIATRIEMUSEUM

Verrückt, geisteskrank oder irgendwie seltsam! Wie erging es in der Vergangenheit Menschen in psychischen Krisen? Das Psychiatriemuseum widmet sich ihren Lebensgeschichten, den Behandlungsmethoden und psychiatrischen Institutionen in Sachsen.

Mainzer Straße 7, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 14061413
www.psychiatriemuseum.de

Tram 1, 2, 14; Sonderlinie 33
[Marschnerstraße]

18:00 – 24:00 Uhr
Ein- und Ausgang

▸ Aktionen zum Mitmachen, Präsentation **Gestern gegen heute gegen morgen oder: Death is dead.** Ein Ruf für Liebe aus Liebe von Marion Silberbach, Kollektiv Wir sind Kinder und Interessengemeinschaft pop.

19:00 – 21:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen **Das verrückte Foto.** Zeigen Sie sich in Ihrem besonderen Outfit oder wählen Sie ein Kostüm aus unserem Fundus aus – von schräg bis extravagant – und lassen sich fotografieren [Unkostenbeitrag].

19:15 – 19:30 Uhr

▸ Ausstellung **Bildwechsel.** Ausstellungseröffnung: Durchblick-Künstler interpretieren klassische Malerei.

19:30 – 20:00 Uhr

Kurzführung, Lesung **Der berühmteste Psychiatriepatient der Welt.** Posterausstellung über den Leipziger Gerichtspräsidenten Daniel Paul Schreber [1842-1911] und Lesung aus Schrebers Memoiren mit Thomas Seyde.

20:15 – 20:30 Uhr

Präsentation **Die Goldene Meise 2018.** Traditionell zur Museumsnacht wird der Ehrenpreis des Durchblick e.V. verliehen.

20:30 – 22:00 Uhr

Hinter den Kulissen, Kreativangebot **Nach[t]druck.** Einblicke in die Arbeit unserer Siebdruckwerkstatt.

20:45 – 21:15 Uhr

Musik & Konzert **Das gibt's nur einmal: Die Kultschlager aus den UFA-Filmklassikern.** Mit Gabriele Lamotte [Sopran] und Karl-Heinz Müller [Klavier].

21:30 – 21:50 Uhr

Lesung **Denkwürdigkeiten eines Nervenkranken.** Thomas Seyde liest aus den vor 115 Jahren erschienenen Memoiren von Daniel Paul Schreber, dem wohl weltweit bekanntesten Psychiatriepatienten.

22:00 – 24:00 Uhr

Sonstiges **Feuer und Flamme** Die nachtaktiven BesucherInnen der Museumsnacht können sich auch in diesem Jahr wieder um das Feuer im Garten der Durchblick-Villa scharen.

Für das leibliche Wohl sorgen Getränke und Gegrilltes.

L44

SAMMLUNG UR- UND FRÜHGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

Den Kern der Sammlung bilden Schenkungen privater Altertumsforscher, ehemalige Vereinssammlungen und Ankäufe. Sie umfasst rund 7.500 Objekte vom Faustkeil über bronze- und eisenzeitliche Grabbeigaben bis hin zu neuzeitlichem Geschirr.

Ritterstraße 14, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 9737045
www.gko.uni-leipzig.de/historisches-seminar/seminar/ur-und-fruehgeschichte/sammlung-ur-und-fruehgeschichte.html

Tram 4, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 15, 16 [Augustusplatz]; S 1 – S 6, S 5X [Markt]; Sonderlinie 32, 33, 34 [Augustusplatz]

18:00 – 21:00 Uhr
Studiensaal des Antikenmuseums, EG

Aktionen zum Mitmachen, Kreativangebot **Den Tempel vor Augen** Der neue Tempel für Aphrodite ist noch nicht fertig. Helft mit beim Bau eines Heiligtums aus der Zeit der alten Griechen.

18:00 – 21:00 Uhr
Studiensaal des Antikenmuseums, EG

Aktionen zum Mitmachen, Kreativangebot **Kultische Masken.** In früheren Kulturen spielten Masken eine wichtige Rolle bei der Ausübung kultischer Praktiken. Gestaltet euch ein neues Antlitz und schlüpft in die Rolle von Magiern, Zauberern und Hexen.

18:00 – 21:00 Uhr
Studiensaal des Antikenmuseums, EG

▸ Aktionen zum Mitmachen, Kreativangebot **Amulette und Anhänger für den Götterkult.** Um mit den Göttern und Ahnen in Kontakt zu treten, bedarf es magischer Hilfsmittel. Stell dir eine Ausrüstung mit übernatürlichen Objekten zusammen und spüre die Kraft des Zauberkults.

18:00 – 24:00 Uhr
Sammlungsraum, 4.OG

▸ Präsentation **Menschenopfer der Urzeit.** Aus verschiedenen Teilen der Welt sind Skelette überliefert, die vom üblichen Totenbrauchtum abweichen. In der Präsentation geben „Schädelnester", Leichenteile in „Kultschächten" oder keltische „Opferplätze" einen [grausigen] Einblick in die Rituale der Vergangenheit.

18:00 – 24:00 Uhr
Sammlungsraum, 4.OG

▸ Ausstellung **„Aus Kult wird Kult"**
Der kultigste Archäologe ist? Indiana Jones natürlich. Auch Asterix und Obelix sind Kult. Doch wie viele archäologische Fakten stecken in diesen Geschichten? Die Ausstellung thematisiert das Spannungsfeld zwischen Archäologie und Fiktion.

18:00 – 24:00 Uhr
Treppenhaus

▸ Ausstellung **Kult der Steinzeit**
Als sich vor 7.300 Jahren die ersten Bauern am Ufer der Weißen Elster niederließen, brachten sie neben einer neuen Lebensweise auch eine andere Gedankenwelt mit in ihre neue Heimat. Mit Blick auf das Thema „Kult" präsentiert die Ausstellung Ergebnisse der Ausgrabungen von Eythra bei Zwenkau.

20:00|21:00|22:00|23:00 Uhr
[je 15 min] Sammlungsraum, 4.OG

▸ Kurzführung **Wissenschaft trifft Fiktion.** Entdecken Sie in der Ausstellung „Aus Kult wird Kult", inwiefern Fakten und Fantasie Einfluss auf archäologische Deutung und mediale Umsetzung haben.

21:30 – 23:30 Uhr
Studiensaal des Antikenmuseums, EG

▸ Aktionen zum Mitmachen **Spüren Sie die magische Kraft der Dinge?** Neben alltäglichen Dingen wie Werkzeug und Geschirr finden Archäologen nicht selten außergewöhnliche Gegenstände, deren einstige Verwendung Rätsel aufgibt. Eine Auswahl solcher Objekte liegt bereit, um genauer „unter die Lupe" genommen zu werden. Prähistorische Kultobjekte zum Anfassen.

L45

SCHILLERHAUS
STADTGESCHICHTLICHES MUSEUM LEIPZIG

Im Schillerhaus verlebte der Dichter, Dramatiker, Philosoph und Historiker Friedrich Schiller im Sommer 1785 die wohl unbeschwerteste Zeit seines Lebens. Hier schrieb er seine Ode „An die Freude".

Menckestraße 42, 04155 Leipzig
T +49 [0] 341 5662170
www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de/besuch/unsere-haeuser/schillerhaus/

Tram 4 [Menckestraße];
Tram 12 [Fritz-Seger-Straße]

18:00 – 18:30 Uhr

▸ Kurzführung **Ein Star-Autor des Sturm und Drang in Leipzig.** Das gerade noch flüchtige und gehetzte Genie löste Verehrung, Bewunderung und enthusiastische Gefühle aus. Aber zum kultisch verehrten Dichter wurde Friedrich Schiller erst im 19. Jahrhundert, als er zum nationalen Heros aufgebaut wurde. Mit Heidi Stecker.

19:00 – 19:30 Uhr

▸ Kurzführung **Schiller und die Seelenverwandtschaft.** Freunde waren für den Dichter Rettung in der Not, Lebenselixier und Inspirationsquelle. Schillers Freundschaft zu Johann Wolfgang von Goethe war getragen von Vertrauen und inniger Seelenverwandtschaft. Mit Heidi Stecker.

20:00 – 20:30 Uhr

▸ Kurzführung **Freude, schöner Götterfunken: Schillers Ode als musikalischer Hit.** Sein Aufenthalt in Leipzig 1785 inspirierte Schiller zu seinem Gedicht „An die Freude", das durch Ludwig van Beethovens Vertonung zur weltbekannten Kultmusik wurde. Mit Heidi Stecker.

L46

SCHULMUSEUM
WERKSTATT FÜR SCHULGESCHICHTE LEIPZIG

Ausstellungen und einzigartige Sammlungen dokumentieren die Leipziger Schul- und Bildungsgeschichte. Historische Unterrichtsstunden aus der Kaiserzeit und Workshops zur DDR-Schule sowie Schule und Widerstand vermitteln neue Erkenntnisse.

Goerdelerring 20, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 1231144
www.schulmuseum.leipzig.de

Tram 1, 3, 4, 7, 12, 14, 15 [Goerdelerring];
Tram 9; Bus 89 [Thomaskirche];
S 1 – S 6, S 5X [Markt]

18:00 – 24:00 Uhr
Werkstatt, 2. OG

▸ Aktionen zum Mitmachen, Kreativangebot **Schrift- und Bastelwerkstatt.** Wer zu Griffel oder Feder greifen möchte, kann endlich das eigene Wunschzeugnis mit den richtigen Noten und Beurteilungen verfassen. Kinder können ein kleines Souvenir basteln.

18:00 – 24:00 Uhr
2. OG

▸ Aktionen zum Mitmachen **Museumsrallye.** Ein Suchspiel für Kinder durch die Dauerausstellung. Wer alle Hinweise findet, kann kleine Preise einheimsen.

18:00 – 24:00 Uhr
Labor, 2. OG

▸ Aktionen zum Mitmachen **Der Schulfotograf ist da!** Wir fotografieren Sie in historischer Schulkleidung und mit zeittypischen Utensilien. Das entwickelte Papierbild

können Sie dann, wie früher üblich, nach einer Woche abholen.

18:00 - 23:30 Uhr
[alle 30 min; je 20 min]
Klassenzimmer Volksschule 1900, 2. OG

▸ Aktionen zum Mitmachen, Theater **Kaiserzeitstunde.** Unsere Schulstunde im historischen Klassenzimmer ist Kult! Wir entführen in eine längst vergessen geglaubte Zeit.

18:00 - 23:30 Uhr
[alle 30 min; je 20 min]
Großer Kinoraum, 3. OG

▸ Filmvorführung **Kultfilme aus Kindertagen.** Wir zeigen auf historischen Projektoren beliebte und bekannte Trickfilme nach Kinderbuchklassikern.

18:00|19:30|21:00|22:30 Uhr
[je 90 min] 2. OG

▸ Filmvorführung **Der Kultfilm: „Die Feuerzangenbowle".** „Dieser Film ist ein Loblied auf die Schule, aber es ist möglich, daß die Schule es nicht merkt."

18:15|19:15|20:15|21:15|22:15 Uhr [je 20 min]
Planetarium, 2. OG

▸ Präsentation, Vortrag **Sternenspaziergang.** Das Carl-Zeiss-Schulplanetarium ermöglicht eine kommentierte Reise zu den Sternen des Leipziger Frühlingshimmels.

18:00|19:00|20:00|21:00|22:00|23:00 Uhr [je 45 min]
DDR-Klassenzimmer, 3. OG

▸ Aktionen zum Mitmachen, Theater **Personenkult in der DDR-Schulstunde.** In einer Heimatkundestunde der 1980er Jahre geht es um Rituale, Vorbilder und die Rolle des Schülers in der sozialistischen Einheitsschule.

L47

SCHUMANN-HAUS LEIPZIG

Das berühmte Musikerpaar Robert und Clara Schumann lebte nach seiner Hochzeit von 1840 bis 1844 in der Inselstraße. Museum, historischer Konzertsalon, Klangraum und der neue SpielHÖRplatz laden zum Erkunden, Genießen und Ausprobieren ein.

Inselstraße 18, 04103 Leipzig
T +49 [0] 341 39392191
www.schumann-haus.de

Tram 4, 7, 12, 15 [Johannisplatz];
Sonderlinie 34 [Schumann-Haus]

18:00 – 18:45 Uhr

▸ Musik & Konzert **Die kultigsten Klavierstücke aus drei Jahrhunderten.** Klassenkonzert der Musik- und Kunstschule Clara Schumann: SchülerInnen der Klavierklasse von Anja Kleinmichel spielen die kultigsten Klavierstücke aus drei Jahrhunderten.

18:00|20:00 Uhr [je 30 min]

▸ Lesung **Geschichten für Kinder** … rund um das KULT-Paar Robert und Clara Schumann.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Kreativangebot **KULT-Werkstatt** Unsere KULT-Werkstatt lädt Sie ein, Erinnerungsstücke an die Museums nacht im Schumann-Haus zu gestalten. Geeignet für Jung und Alt.

19:00 – 19:45 Uhr
Klangraum

▸ Aktionen zum Mitmachen, Kreativangebot, Musik & Konzert **Abendklänge.** Musikalische Spiele mit Kaf-

feemühle und Glühbirne: interaktive Führung im Klangraum des Schumann-Museums für Jung und Alt.

20:00 – 20:50 Uhr

▸ Führung, Lesung, Musik & Konzert **Musikalische Zeitreise zum KULT-Paar Schumann.** Auf den Spuren des KULT-Paares durch die historische Wohnung. Lassen Sie sich mit Liedern von Robert und Clara Schumann und weiteren Romantikern, Anekdoten und Ehetagebuchausschnitten in die Welt der Schumanns entführen.

21:00 – 21:45 Uhr

▸ Lesung, Musik & Konzert **Märchen-KULT: „Auf verwunschenen Pfaden“.** Tauchen Sie ein in die Welt der tschechischen Märchen – untermalt mit Klaviermusik von Leoš Janáček. Mit Anja Kleinmichel [Klavier].

22:00 – 22:45 Uhr
Klangraum

▸ Aktionen zum Mitmachen, Kreativangebot, Musik & Konzert **Nachtklänge.** Musikalische Spiele mit Kaffeemühle und Glühbirne: eine interaktive Führung im Klangraum des Schumann-Hauses.

23:00 – 23:45 Uhr

▸ Führung, Lesung **Das KULT-Paar Schumann in Leipzig.** Auf den Spuren des KULT-Paares durch die historische Wohnung der Schumanns mit Geschichten und Anekdoten über das Künstlerpaar sowie Lesungen aus den Ehetagebüchern.

Am Einlass erhalten Sie Getränke.

L48

VDI-GARAGE

Viele gute Ideen entstanden schon in einer Garage – so auch in der VDI-GaraGe in Leipzig! Seit 2017 gibt es in 10 Techniklern- und neuen digitalen Wissenswelten zur Automatisierung, Robotik, Elektrotechnik und der Ressourcennutzung viele neue und spannende Eindrücke und Projekte.

Karl-Heine-Str. 97, 04229 Leipzig
T +49 [0] 341 870860
www.g-a-r-a-g-e.com

Tram 14 [Karl-Heine- Straße/Gießerstraße];
Bus 60 [Naumburger Straße];
S 1 [Plagwitz]; Sonderlinie 33 [VDI-GaraGe]

18:30|21:00 Uhr [je 90 min]
Werkstatt 3D-Druck,
Konstruktion und Fertigung, 1. OG

▸ Aktionen zum Mitmachen, Filmvorführung **3D-Druck ist KULT** Vom Computermodell zum physischen Objekt: Die 3D-Druck-Technologie macht es möglich. Sie können bei uns nach einer vorgegebenen Idee ein Produkt individuell fertigen oder sich Anregungen holen. Es stehen jeweils 10 Arbeitsplätze zur Verfügung.

18:30|19:30|20:30|22:00 Uhr
[je 30 min] Technische Sammlung,
Automatikmuseum, 1. OG

▸ Ausstellung, Filmvorführung **IndustrieKULTur in der GaraGe** Unternehmens-, Produkt-, Bau- und Architekturgeschichte, Lebenswege von Menschen aus Industriegebieten, Menschen von gestern und heute, Trends in der Industrieentwicklung von heute. In Kooperation mit der HTWK Leipzig.

18:30|20:00|21:30|
22:45 Uhr [je 45 min]
Labor, 2. OG

Aktionen zum Mitmachen, Kreativangebot **Parfum ist KULT.** Immer der Nase nach! Kreieren Sie Ihr eigenes, einzigartiges Parfum. Warum sind uns aufregende und edle Gerüche so wichtig? Wir geben Antworten auf diese und andere Fragen rund die Geschichte des Parfums.

19:00|20:00|21:00|
22:00 Uhr [je 30 min]
Porsche Schülerwerkstatt, EG

Aktionen zum Mitmachen, Ausstellung, Filmvorführung **Porsche ist KULT.** Erleben Sie Automobilgeschichte: In der Porsche Schülerwerkstatt erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte der Serien- und Rennwagen seit dem Bau des ersten Porsche 1948 – ob Konstruktion, Aerodynamik oder Design. Und praktisch geht bei uns immer was!

Kultische Snacks können im Foyer erstanden werden.

L49

VÖLKERSCHLACHTDENKMAL
STADTGESCHICHTLICHES MUSEUM LEIPZIG

Der über vier Hektar große, imposante Denkmalkomplex bietet spektakuläre Einblicke in das Geschehen der Völkerschlacht von 1813 und seiner Rezeption. Nach 364 Stufen bietet sich in 91 Metern Höhe ein phänomenaler Panoramablick auf Leipzig und Umgebung.

Straße des 18. Oktober 100, 04299 Leipzig
T +49 [0] 341 2416870
www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de/besuch/unsere-haeuser/voelkerschlachtdenkmal-forum-1813/

Tram 2, 15; S 1, S 4; Sonderlinie 32 [Völkerschlachtdenkmal]

20:00|21:00|22:00 Uhr
[je 30 min] Krypta

Musik & Konzert, Präsentation **Gewebe von Musik und Licht** Elektronische Musik und abgestimmte Lichtinstallation in der großen Kuppelhalle des Völkerschlachtdenkmals mit der Künstlergruppe „wellenform".

L50

ZEITGESCHICHTLICHES FORUM LEIPZIG

Das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig widmet sich der Geschichte von Teilung und Einheit, Diktatur und Widerstand in der DDR. Zur Museumsnacht erwarten Sie die Ausstellungen „Alles nach Plan? Formgestaltung in der DDR" und „DDR-Comic Mosaik. Dig, Dag, Digedag".

Grimmaische Straße 6, 04109 Leipzig
T +49 [0] 341 2220400
www.hdg.de

Tram 4, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 15, 16 [Augustusplatz];
Bus 89; S 1 – S 6, S 5X [Markt];
Sonderlinie 32, 33, 34 [Augustusplatz]

17:00 – 24:00 Uhr
Foyer, 3. OG

▸ Aktionen zum Mitmachen **Kultiges.** Verschiedene Spiele laden Groß und Klein zum Mitmachen ein. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

17:00 – 24:00 Uhr
Wechselausstellung, 3. OG

▸ Aktionen zum Mitmachen **Kult-Design.** An welches Design-Objekt der DDR erinnern Sie sich? Welches haben Sie vielleicht noch zu Hause? Stimmen Sie ab und küren Sie das Designerstück der Museumsnacht.

18:00 – 21:30 Uhr
Foyer, 3. OG

▸ Aktionen zum Mitmachen, Kreativangebot **Kult-Comic.** Werfen Sie mit Jörg Reuter, dem künstlerischen Leiter von MOSAIK, einen Blick hinter die Kulissen. Anschließend zeigt Ihnen der Comic-Profi Tricks und Kniffe in der Zeichenwerkstatt.

19:00 – 23:30 Uhr
Wechselausstellung, 3. OG

▸ Kurzführung **Kult-Objekt.** In der Ausstellung „Alles nach Plan? Formgestaltung in der DDR" stellen wir unsere persönlichen Lieblingsobjekte und deren Geschichten vor.

21:00 – 22:00 Uhr
Saal, 3. OG

▸ Lesung **Depeche Mode und ihre Fans in der DDR.** Der Autor und Historiker Sascha Lange stellt sein neues Buch „Behind The Wall" vor und erinnert an die Faszination, die Depeche Mode und ihre Musik in der DDR auslösten.

22:00 – 24:00 Uhr
Foyer, 3. OG

▸ Musik **Kult-Musik.** Das Foyer verwandelt sich in eine Disko mit allen Kult-Hits der 1980er Jahre. DJ DrMOIIE erfüllt Ihre Musikwünsche.

Für das leibliche Wohl sorgt ein Imbiss im Foyer.

L51

ZINNFIGURENMUSEUM IM TORHAUS DÖLITZ

Das über 300 Jahre alte Torhaus präsentiert auf drei Etagen über 100.000 Zinnfiguren. Als Einzelfiguren und in gestalteten Dioramen illustrieren diese Meilensteine regionaler, europäischer und globaler Geschichte.

Helenenstraße 24, 04279 Leipzig
T +49 [0] 341 3389107
www.torhaus-doelitz.eu

Tram 11 [Haltestelle Leinestraße];
Sonderlinie 32 [Zinnfigurenmuseum]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen **KULT-Spiel.** Versuchen Sie sich an unserem Spieltisch am Belagerungs- und Festungsspiel.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Präsentation **KULT-Geschichte** Chirurgen aus der Zeit der Völkerschlacht bei Leipzig berichten von ihrem Handwerk. Erfahren Sie Erstaunliches über die Behandlung von Kranken und Verwundeten vor 200 Jahren.

18:00 – 23:00 Uhr

▸ Präsentation **KULT-Maler in Aktion.** Erleben Sie, wie Zinnfiguren mit feinster Malerei veredelt werden. Entdecken Sie eine Welt außergewöhnlichen Kunsthandwerks!

18:00|19:00|20:00|21:00|22:00|23:00 Uhr [je 45 min]

▸ Führung
KULT-Führungen. Lassen Sie sich durch die bunte Welt der Zinnfiguren führen!

Es wird eine kleine Auswahl an Speisen und Getränken angeboten.

L52

ZOOLOGISCHE LEHR- UND STUDIENSAMMLUNG DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

Die im Rest des Jahres nur für den Lehrbetrieb zugängliche Zoologische Lehr- und Studiensammlung an der Universität Leipzig präsentiert zur Museumsnacht eine Vielzahl außergewöhnlicher Präparate aus fast 200 Jahren Sammlungstradition.

Talstraße 33, 04103 Leipzig
T +49 [0] 341 9736881
home.uni-leipzig.de/agspzoo/ZoologischeSammlung.html

Tram 2, 9, 16; S 1 – S 6 [Bayerischer Bahnhof]; Sonderlinie 32 [Zool. und Geol. Sammlung]

18:00|19:00|20:00|21:30|23:00 Uhr [je 45 min]

▸ Führung **KULT-Tour.** Entdecken Sie die sonst verborgenen Schätze der Zoologischen Sammlung aus allen Teilen der Erde. Taschenlampe nicht vergessen! Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl. **Vorherige Anmeldung erforderlich unter: zoosa@uni-leipzig.de.**

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen, Präsentation **Oh!-KULT.** Erleben Sie faszinierende Gliedertiere aus exotischen Ländern. Zum Anschauen und für die Mutigen auch zum Anfassen.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Präsentation **StreitKULTur.** Im Kampf um das Weibchen streiten Gryllus campestris und Gryllus bimaculatus mit gezückten Antennen und gespreizten Mandibeln.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Präsentation
KULTiviert. Parasiten: Bereits vor Anbeginn der menschlichen Kulturgeschichte lebten sie mit, auf und in uns.